TU Clausthal

Mind and Matter
Bewußtsein und Materie

Prof. Dr. Friedrich H. Balck

Institut für Energieforschung
und physikalische Technologien

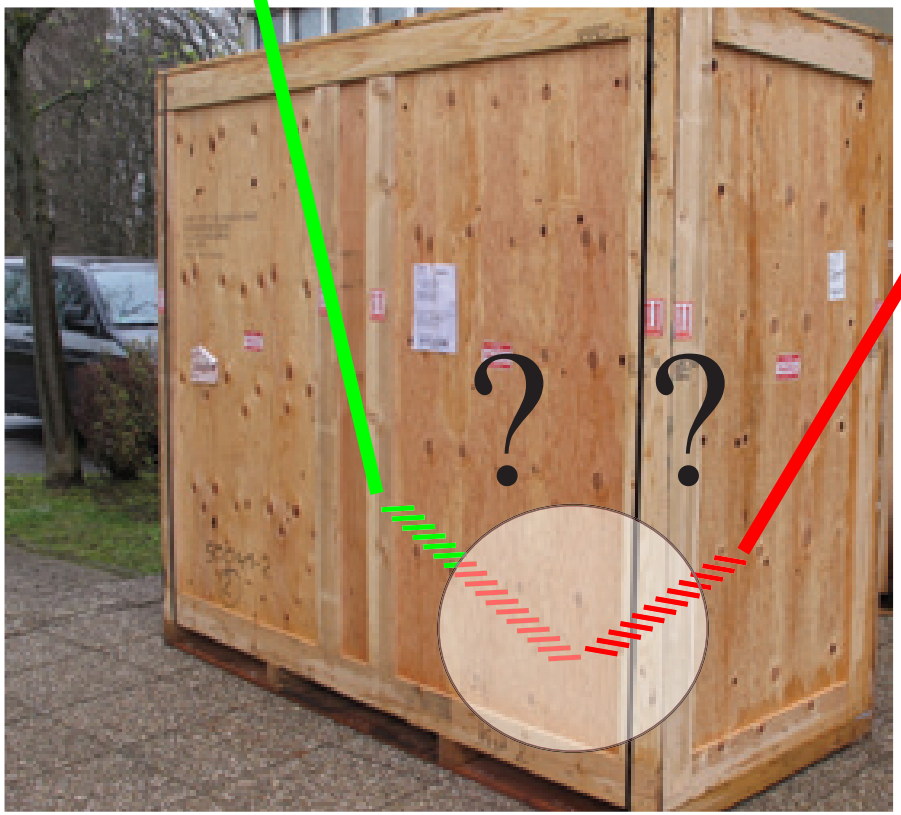
TU Clausthal

Inhalt

1. Radiästhesie
Anwendung in Vergangenheit und Gegenwart 4
2. Beobachten von Interferenzmustern
In der Optik und in der Radiästhesie..... 7
3. Erweiterung unseres physikalischen Weltbildes 12
Thesen und Beobachtungen zu unsichtbarer Materie 17
Körperfelder von Menschen, Reaktionsabstand als Stressanzeige 20
Körperfelder, Zonen von materiellen Objekten 22
4. Bisher nicht beachtete Wirkungen von magnetischen und elektrischen Feldern 26
Einfluss von Wasser und kleinsten magnetischen Wechselfeldern auf das Gehirn.
EEG-Messung 28
Einfluß auf das Bewußtsein und radiästhetisch spürbare Zonen 31
Neue Physik? 32
Was ist ein rotierendes Magnetfeld? 33
Was ist ein rotierendes elektrisches Feld?..... 35
5. Geistige Tätigkeit beeinflußt Materie: Mentale Pfade..... 39
Das Experiment Psi-Track 40
Sixpacks, NINS, Neolithisches Informations- und Navigationssystem..... 50
6. Zusammenfassung..... 53

Literaturverzeichnis: http://www2.pe.tu-clausthal.de/agbalck/biosensor/b-literatur.htm
Übersicht: http://www2.pe.tu-clausthal.de/agbalck/biosensor/informationsfelder-evolution-002.pdf

Bewußtsein Materie

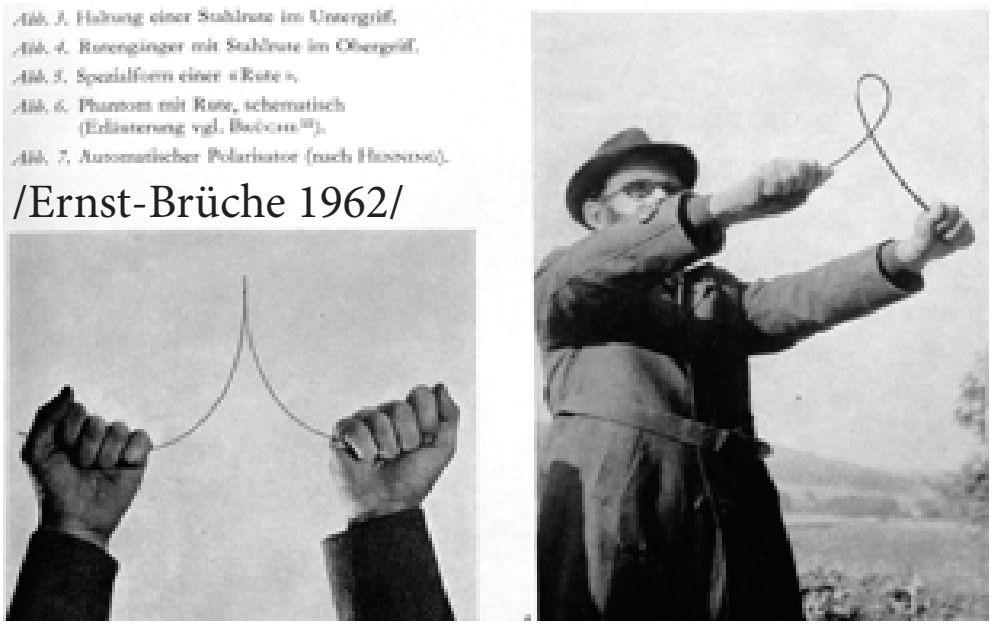


Grundlagenforschung
zusammen mit
Radiästhesie und Physik

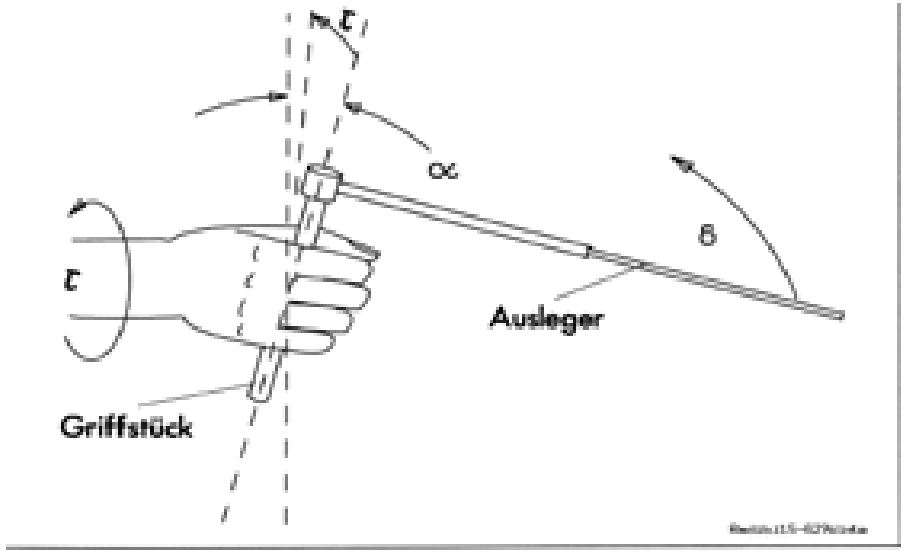
Radiästhesie

Wünschelrute, ihre Anwendung
in Vergangenheit und Gegenwart

Georg Agricola, 2. Buch

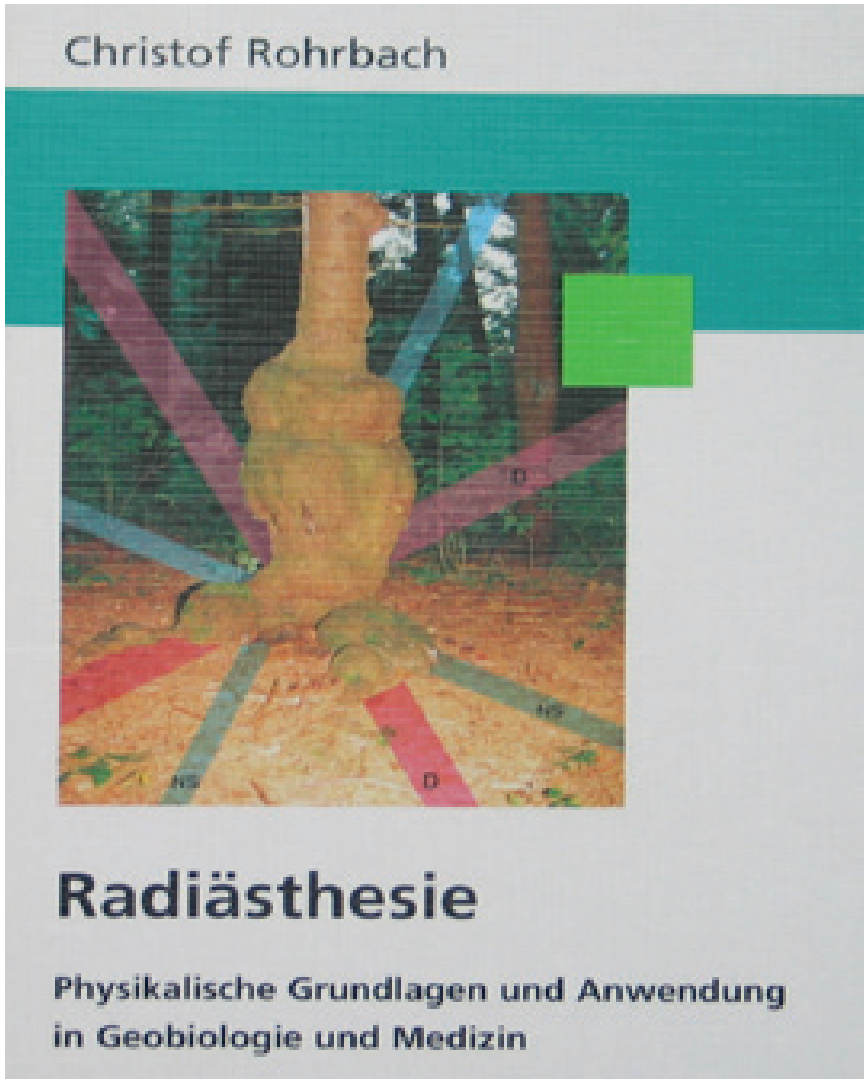


/Ernst-Brüche 1962/



L-Rute /Rohrbach 1996/

Radiästhesie



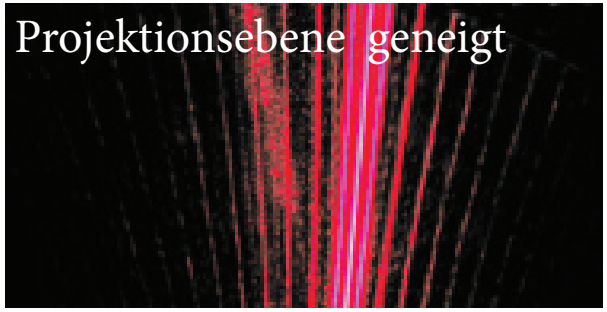
Christof Rohrbach, war Vizepräsident und Professor der Bundesanstalt für Materialforschung

Dr. Hans-Dieter Langer, (Dipl. Phys.)
Initiator der Wünschelrutenausstellung,
www.drhdl.de

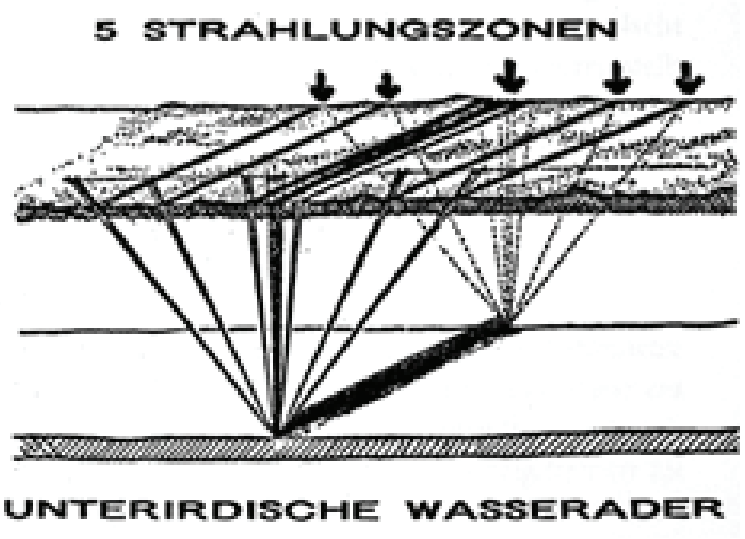
Ch. Rohrbach, Radiästhesie - Karl F. Haug Verlag, Heidelberg (1996)

Optik

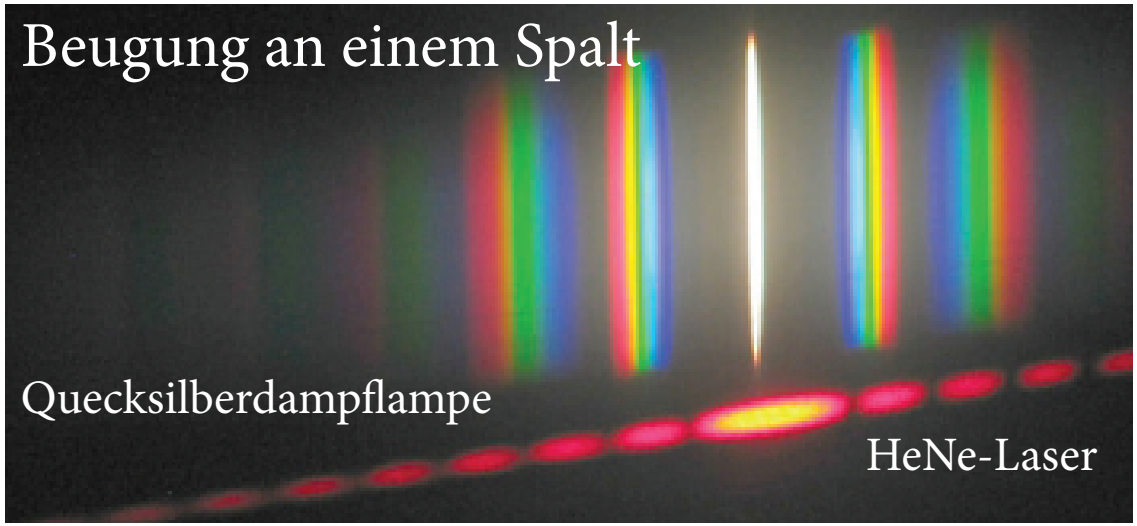
Das spürbare „Bild“ einer Wasserader



Radiästhesie



Beobachten (Sehen oder Spüren) von Interferenzmustern



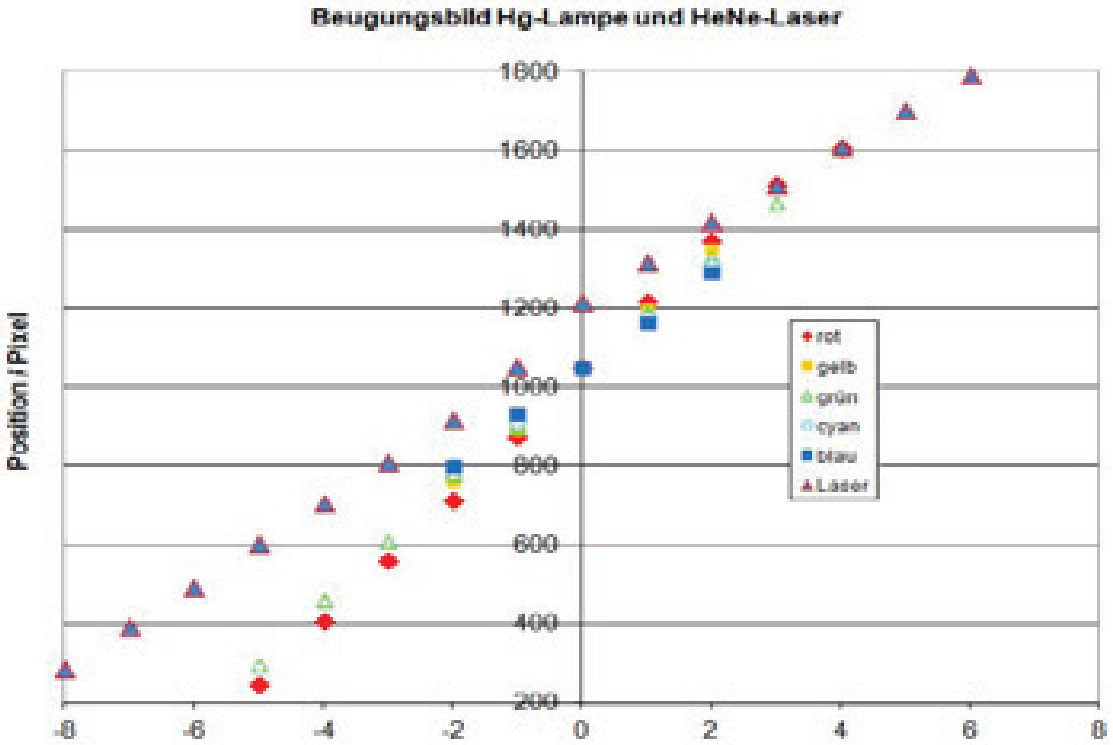
Beobachtung mit den Augen --> anerkannte objektive Messung

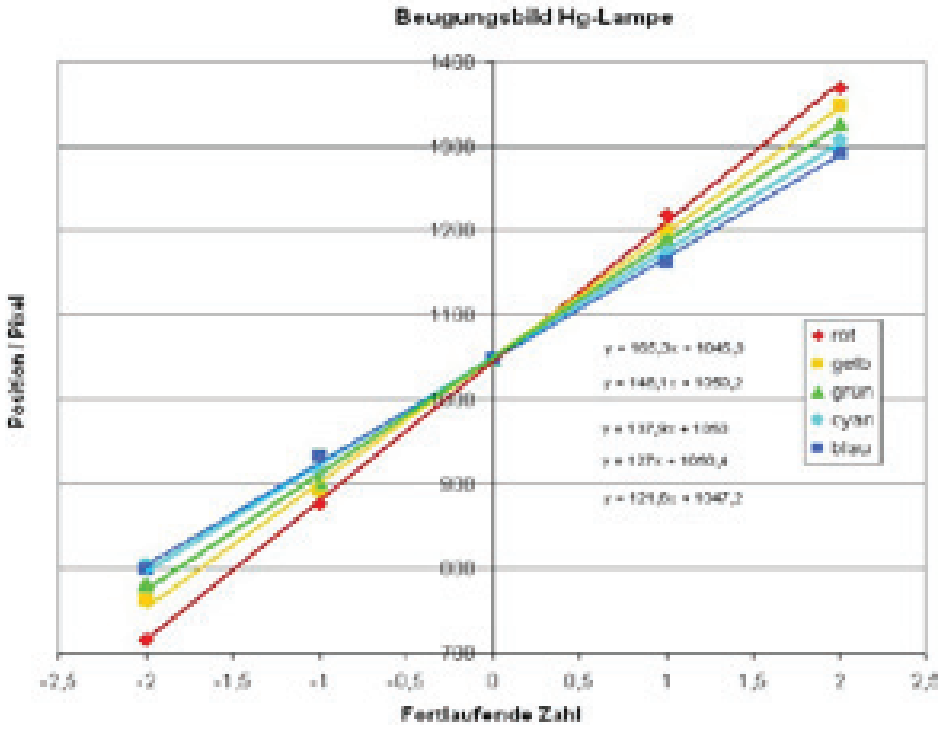
Als Prüfkriterium der Objektivität gilt:

Bei Auftragung der Positionen gegen eine fortlaufende Zahl sollten die gefundenen Positionen der Maxima für jede vorgegebene Wellenlänge ähnliche Differenzabstände (oder Differenzwinkel) haben, d.h. in einer Grafik nahezu als Gerade erkennbar sein.

Das Muster sollte bei senkrechten Einfall auf die Abbildungsebene symmetrisch zur Strahlrichtung angeordnet sein.

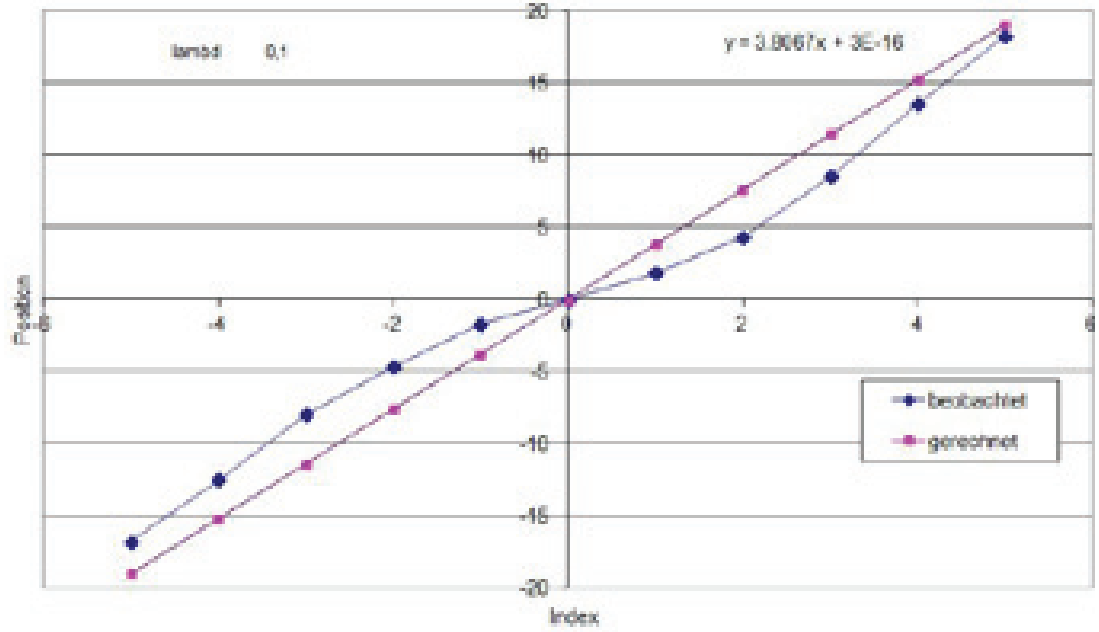
Die Auftragung der so ermittelten Geradensteigung gegen die Wellenlänge sollte einen nahezu linearen Verlauf aufweisen.



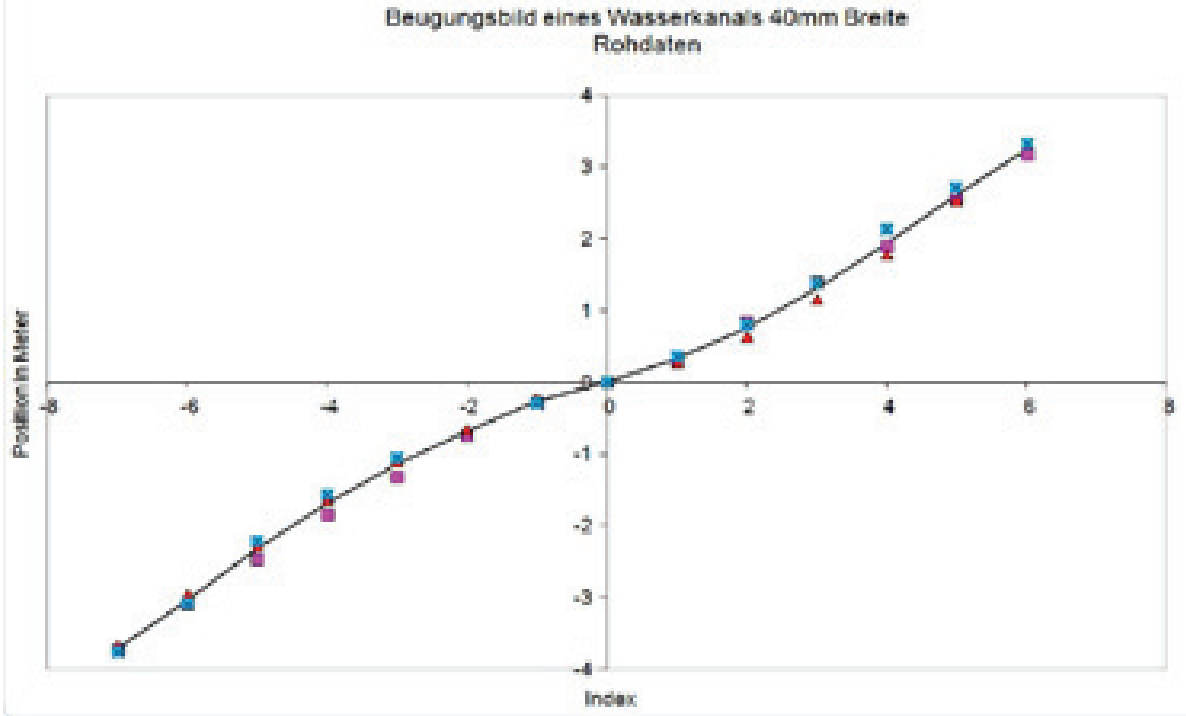


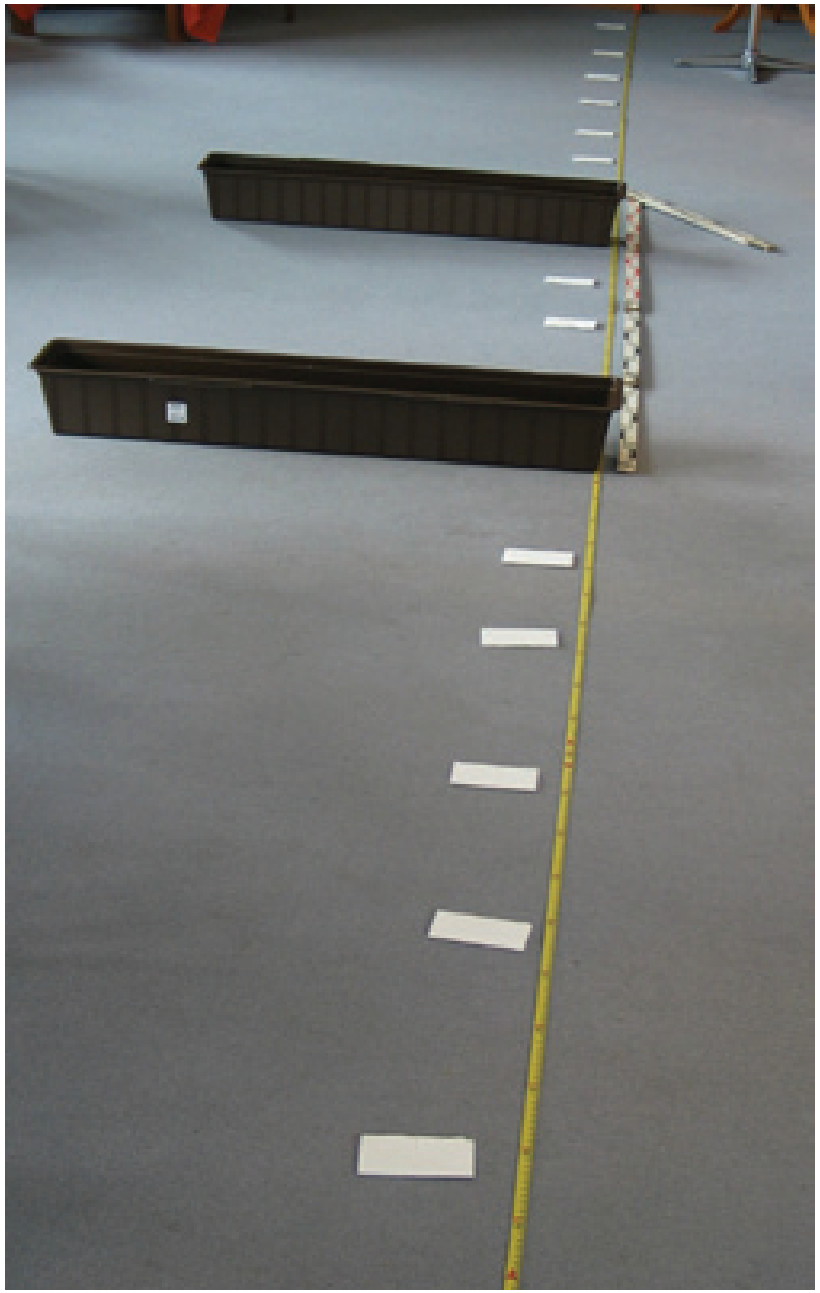
„Interferenzmuster“ an einem Teichdamm

Beugungsmuster auf dem Damm Unterer Escherbacher Teich
aktiver oberer Fall (Striegelhaus) (rückwärts 14.3.2007)



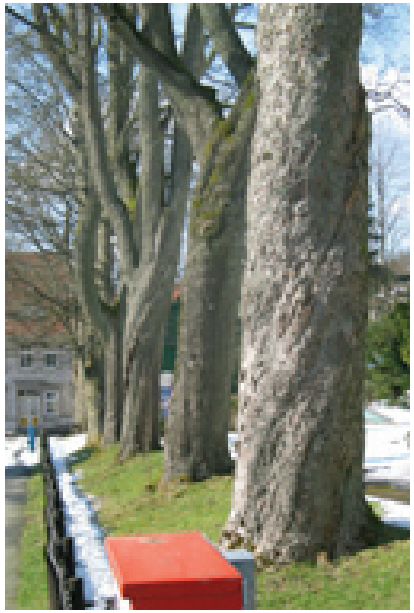
„Interferenzmuster“ bei Formen aus Kunststoff

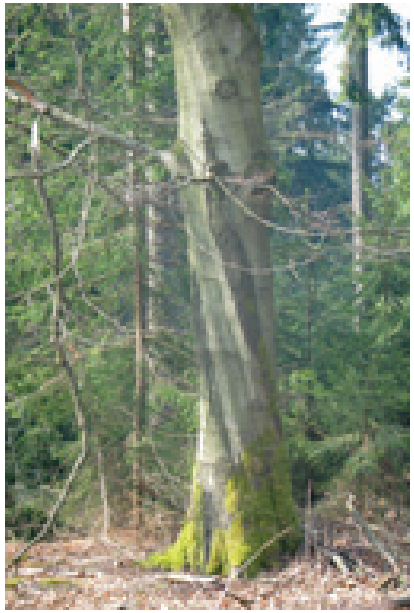


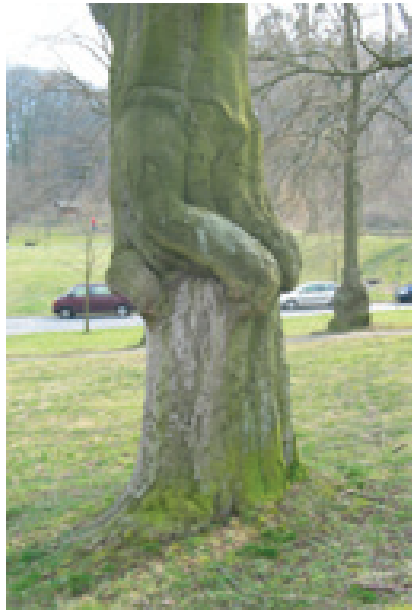


Radiästhesie

Außerhalb der Lehrbücher:
Unbekannte Einflüsse, Standortprobleme bei Bäumen



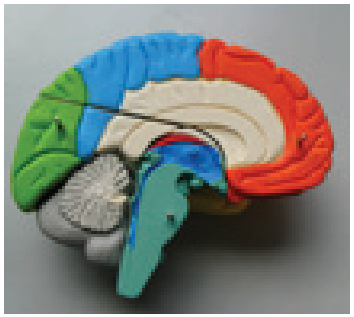


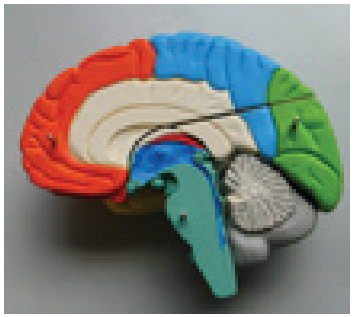


Wie wirken diese Standorte auf Menschen?

Erweiterung unseres physikalischen Weltbildes

Informationsübertragung bei Lebewesen





Natürliche (bewußte) Übertragungs- und Informationskanäle
z. B. von Mensch zu Mensch
Sinne: Sprache, Blicke, Mimik ...

Bewußtsein

Bewußtsein

Technik: Telefon, Funk, ... WWW, GPS
Suchmaschinen: Google, Wikipedia, ... **Datenaustausch:** Texte, Bilder, Post (e-mail), Position...
Soziale Netzwerke: Facebook... **virtuelle Welten:** Second Life ...

Bewußter Zugriff auf das Unterbewußtsein, Kopplung der Gehirnhälften,

persönliches Unterbewußtsein

Informationsfelder Burkhardt Heim 1925 - 2001

Kollekt. Unterbewußtsein Carl Gustav Jung 1875-1961
Morphische Felder Rupert Sheldrake 1942

persönliches Unterbewußtsein

Informationsfelder

Astrologie
Wahrsagung

Telepathie
Gedankenübertragung
Remote Viewing

Sagen, Märchen
Naturwesen: Fee, Troll

Physik
verschränkte Quanten,
Gedächtnis des Wassers,
Bauplan der Elementarbausteine

Religion
Geistige Welt, Botschaft von Engeln,
Wiedergeburt, Schamanismus,
Seelen von Verstorbenen, Seele

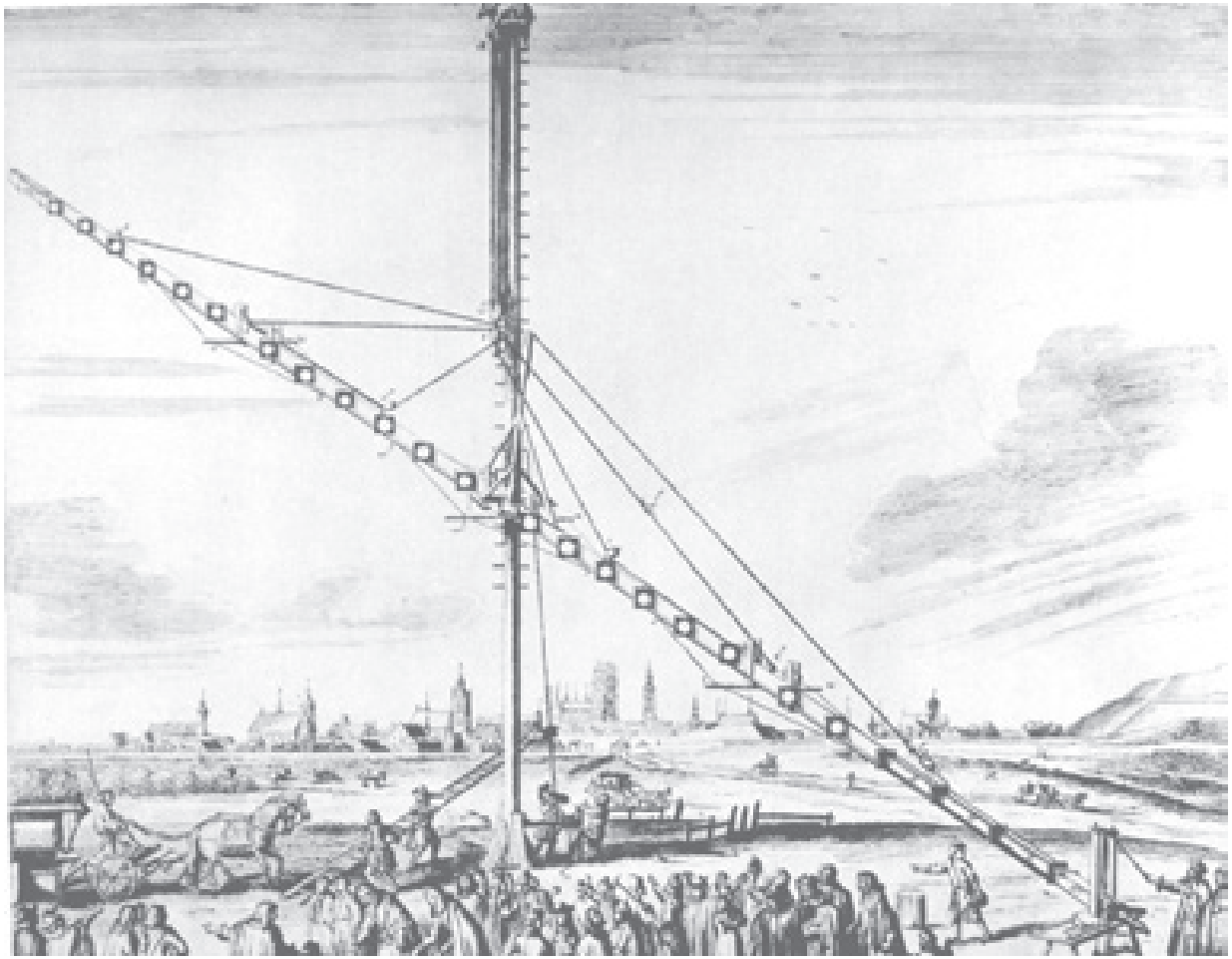
Informationsfeld

Biologie
Regeneration von Körperteilen (Salamander)
Morphische Felder, Weitergabe von Wissen, Bauplänen
Orientierung von Menschen und Tieren

Medizin
Homöopathie
Informations-Medizin
Energie-Medizin
Hypnose

Materie und ihre Bausteine

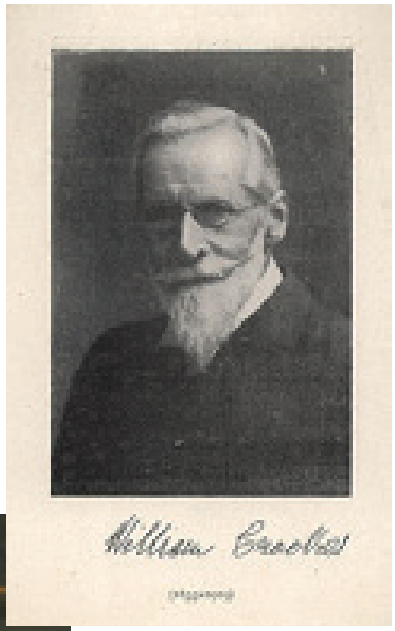
Aus Beobachtungen wird Lehrbuchphysik . . .



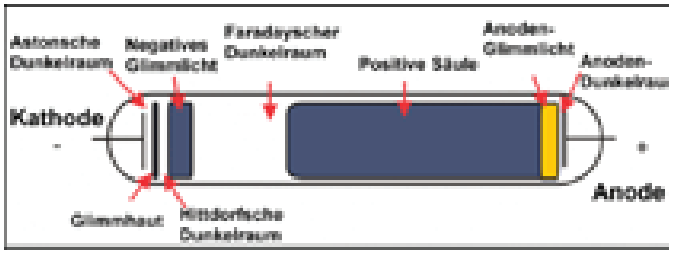
Fernrohr des Danzigers Johannes Hevlius aus Machina coelestis, Danzig 1673

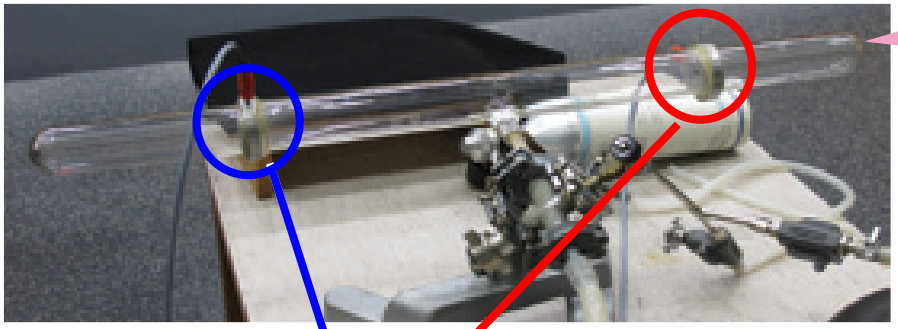
Materie und ihre Bausteine

William Crookes 1832-1919



Die Gasentladung in einem Glasrohr zeigt, daß es geladene Teilchen sowie Strahlung gibt, und erlaubt das Studium ihrer Eigenschaften. Licht, positive und negative Teilchen, die sich mit einem Magneten ablenken lassen:Elektronen, Ionen und weitere . . .





Elektroden mit Öffnung in der Mitte

Kegel mit Öffnungswinkel ca. 30 Grad

Beobachtung Dezember 2011:
Auf der rechten Seite (Kathode) ist außerhalb des Duran-Glasrohres mit der Handfläche etwas zu spüren, bis etwa 1,5 Meter Entfernung.(Kommentar einer Studentin: „leichte Erwärmung“).
Entladungsspannung 630 Volt, Strom 0,3 mA
Hat man diesen Effekt bisher nicht beachtet, oder über“sehen“ ?
Ähnliche Effekte auch bei Halbleitern, LEDs und Energiesparlampen! (Hyperschall /Gebbensleben 2010/)

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/58/Glow-discharge-schematic-de.png

Thesen zu unsichtbarer Materie

These 1:

Es gibt unsichtbare Materie.

Beispiel

1 Astrophysik — Dunkle Materie

2 Volkamers Wiegeexperimente — feinstoffliche Materie

These 2:

Feinstoffliche Materie ist zwar nicht sichtbar,
sie ist aber spürbar.

Beispiel

1 Effekte der Radiästhesie beruhen auf feinstofflicher Materie.

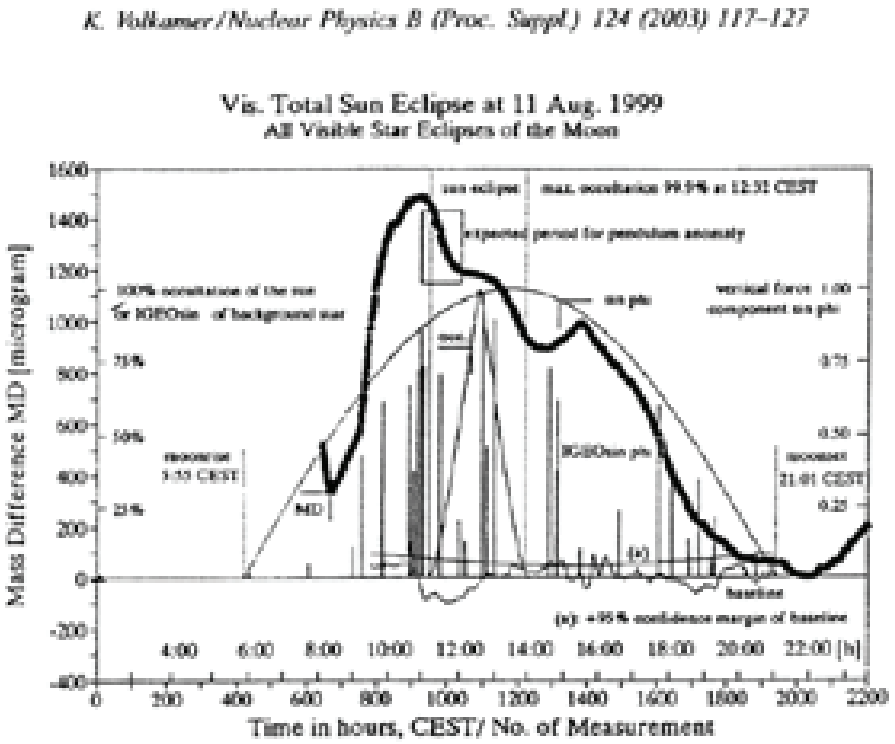
2 Mentale Pfade (z.B. PsiTrack) lassen sich mit Gedanken erzeugen.
Sie sind von anderen Personen lesbar und von einigen löschbar.

Vermutungen zur Existenz unsichtbarer Materie

Dr. Klaus Volkamer, Wiegeexperimente

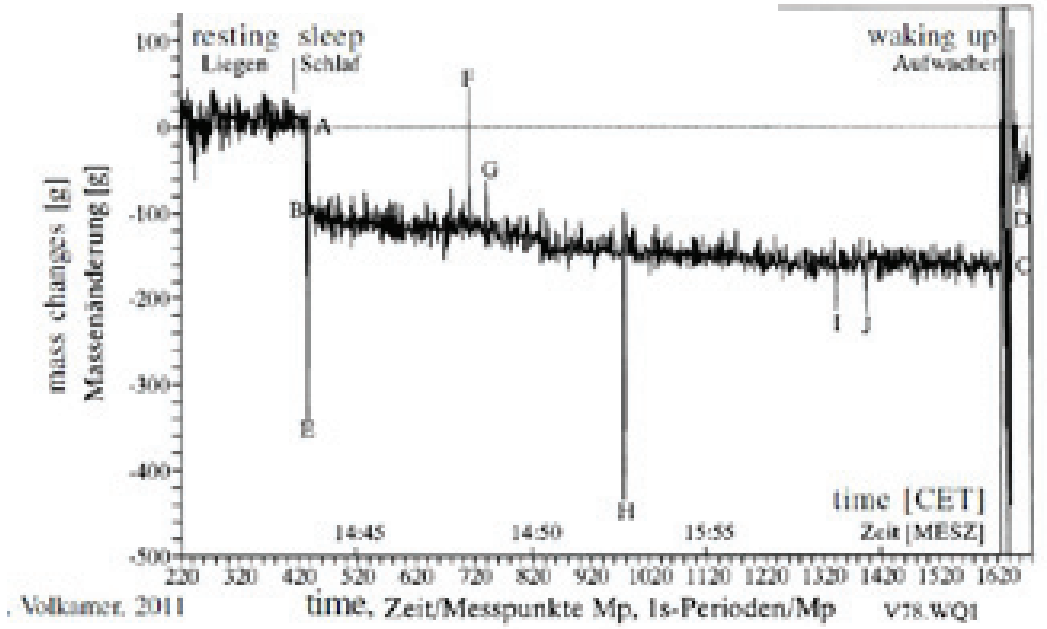
Hochpräzise Differenzwaage (Sartorius)

Beobachtbare Änderungen 1 : 10^{-6}



Gewichtsveränderungen während der Sonnenfinsternis 11.August 1999.

(C) Klaus Volkamer, mit freundlicher Genehmigung.



Gewichtsveränderung beim Schlaf eines Menschen. Neben gleichmäßiger Abnahme (Wasserverlust) gibt es sprunghafte Änderungen zu Beginn und am Ende des Schlafs.

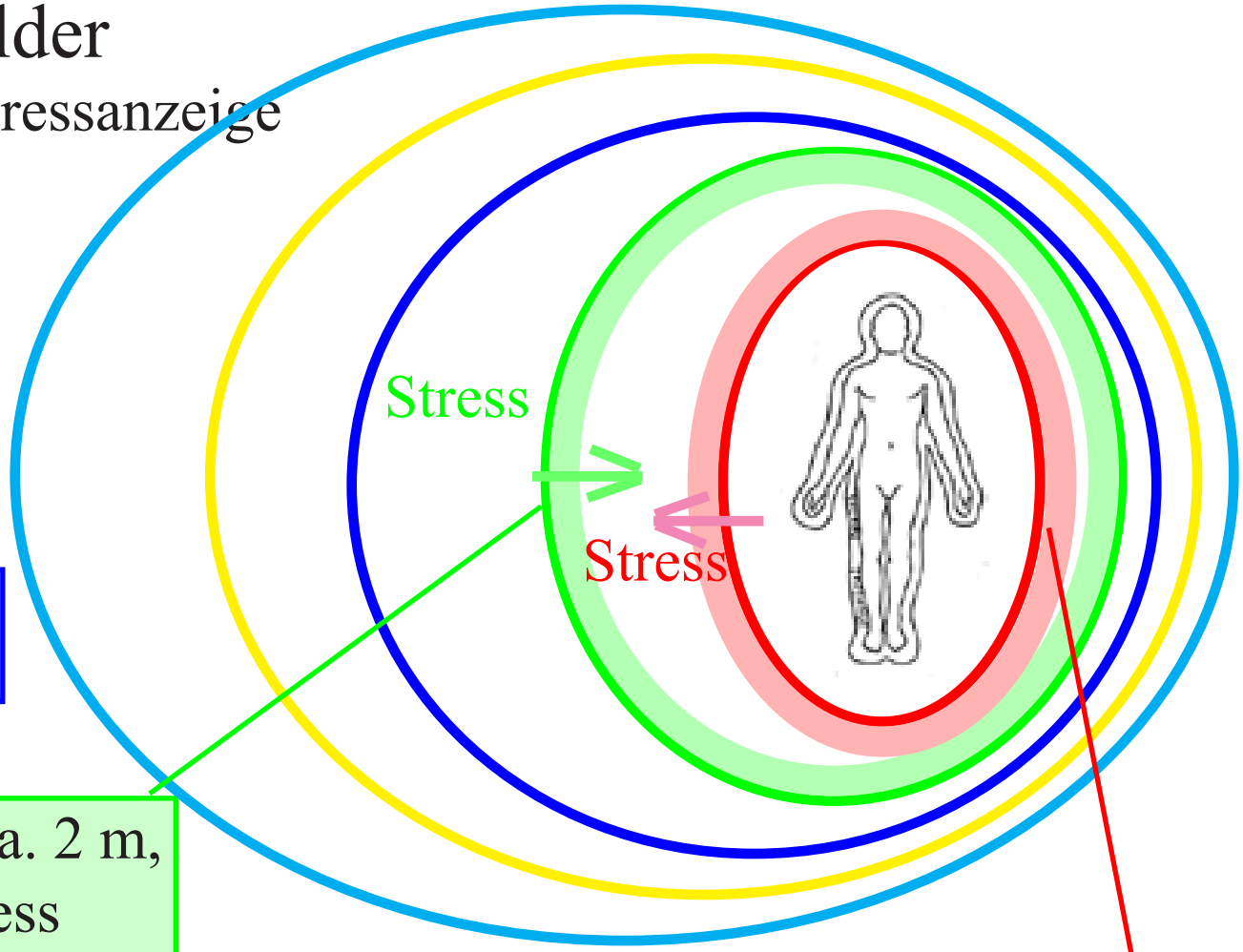
(C) Klaus Volkamer, mit freundlicher Genehmigung.

Anwendungen für die spürenden Sinne:

spürbare Zonen

Spürbare Körperfelder

Reaktionsabstand als Stressanzeige



Egokörper Radius 3,2 m

Mentalkörper Radius ca. 2 m, wird kleiner bei Stress

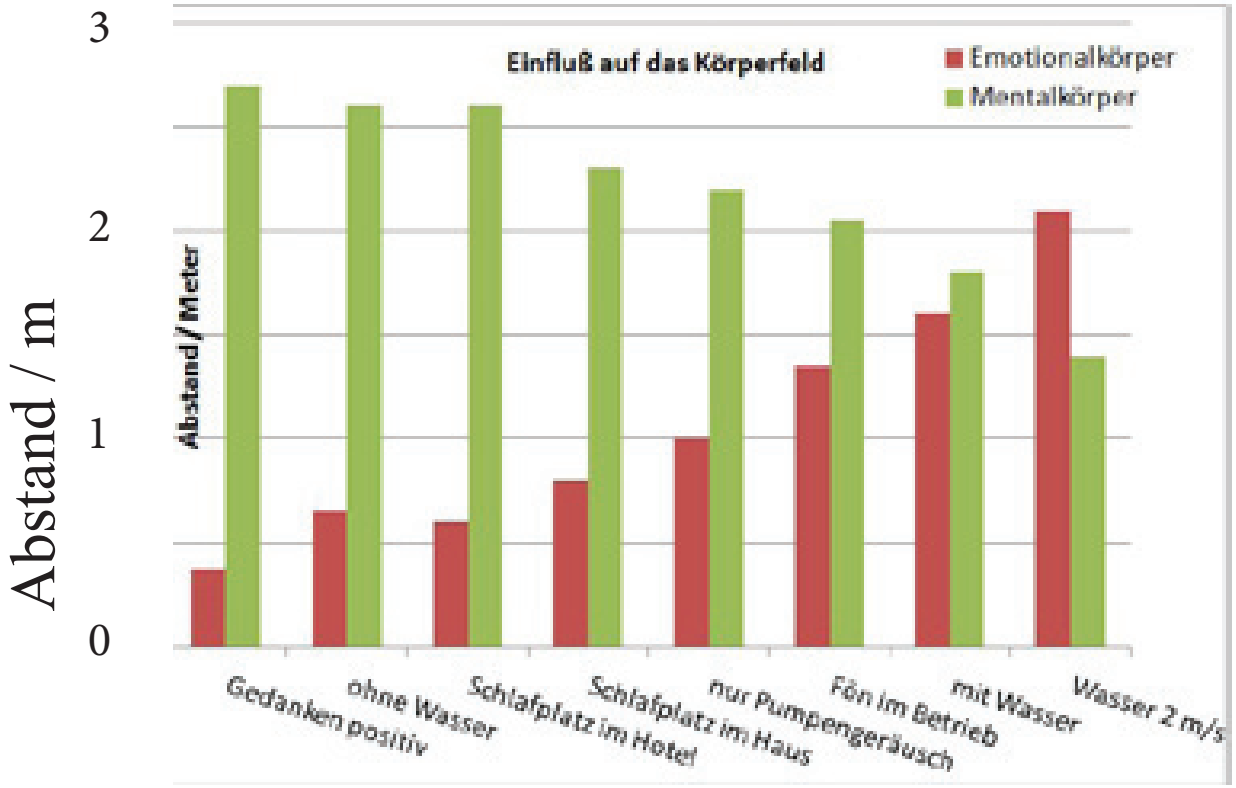
Reaktionsabstand (Alarmzone) =

Emotionalkörper Radius ca. 0,5 m, je größer der Abstand ist, um so mehr Stress hat der Körper

Spürbare Körperfelder

Reaktionsabstand als Stressanzeige

Maße Emotional- und Mentalkörper



Bei Stress werden die roten Säulen größer und die grünen kleiner.

/biosensor/kuehlwasser-neun.htm

Senkrechtes Kupferrohr mit fließendem Wasser

Körper sind von Strukturen aus feinstofflicher Materie umgeben, z.B. von Zonen

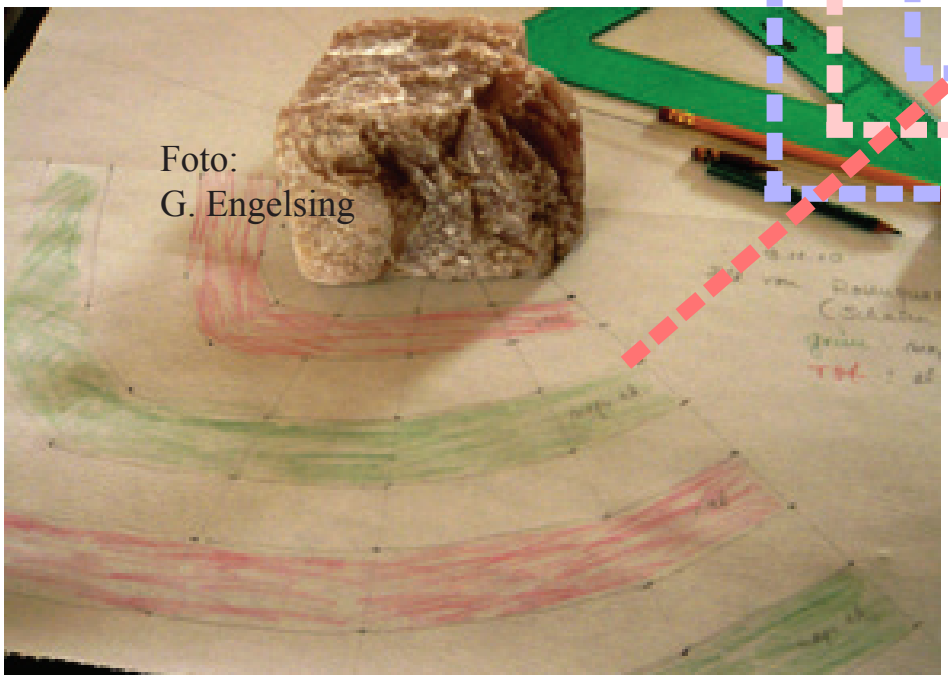
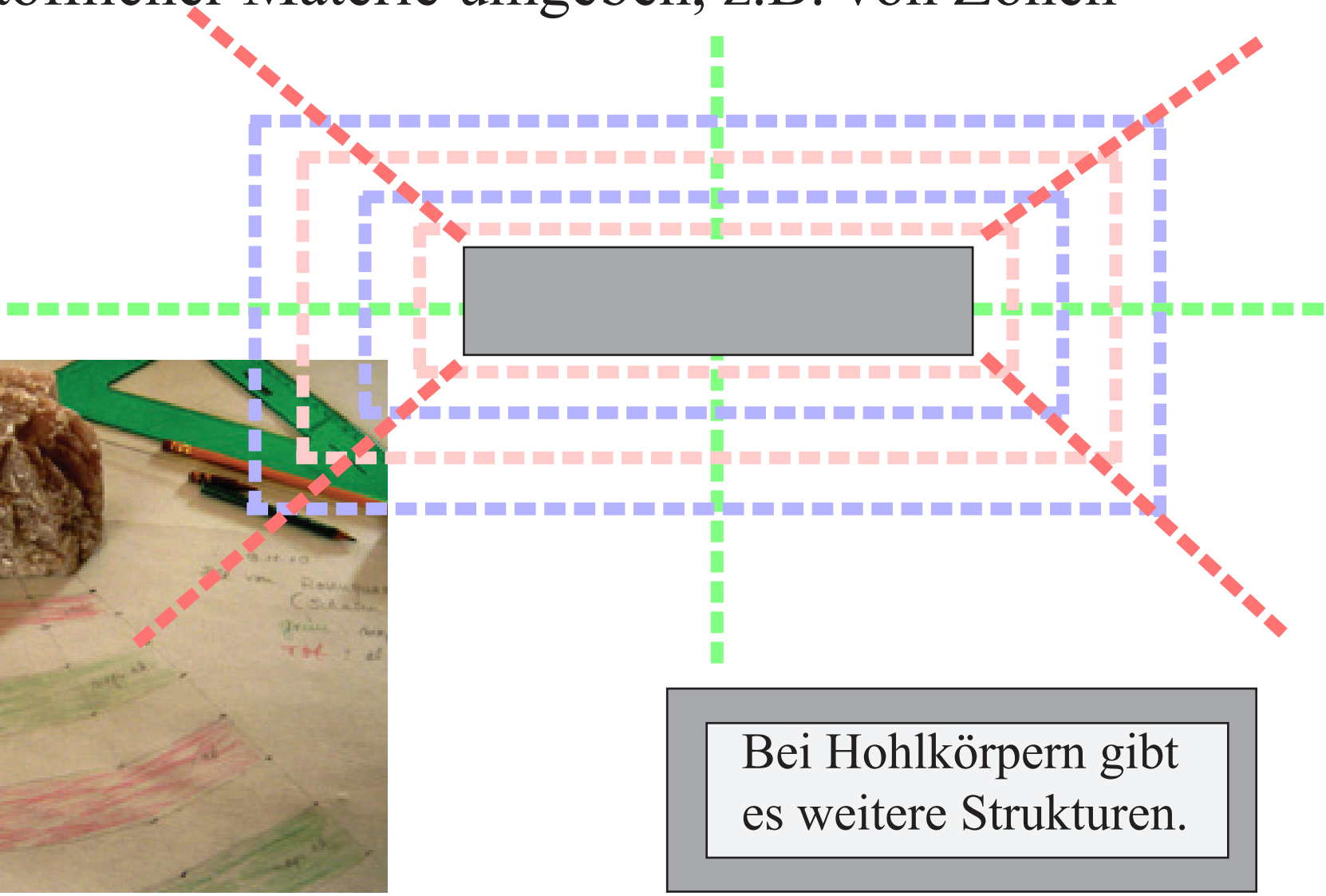


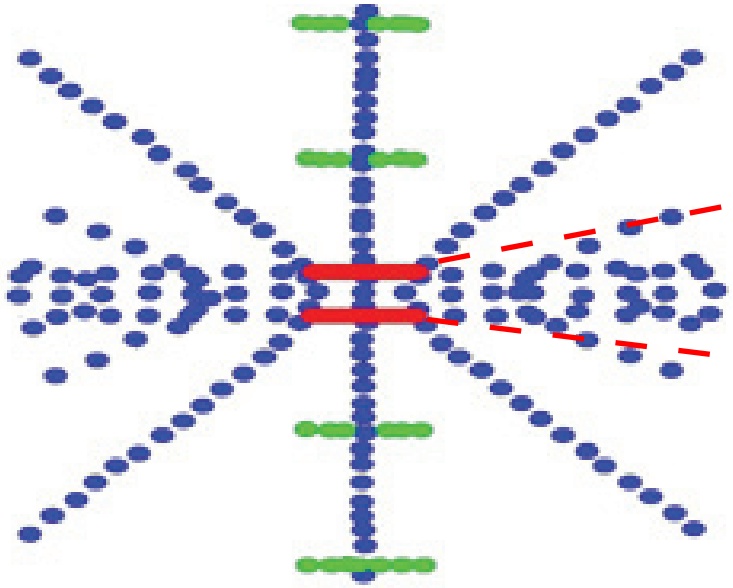
Foto:
G. Engelsing

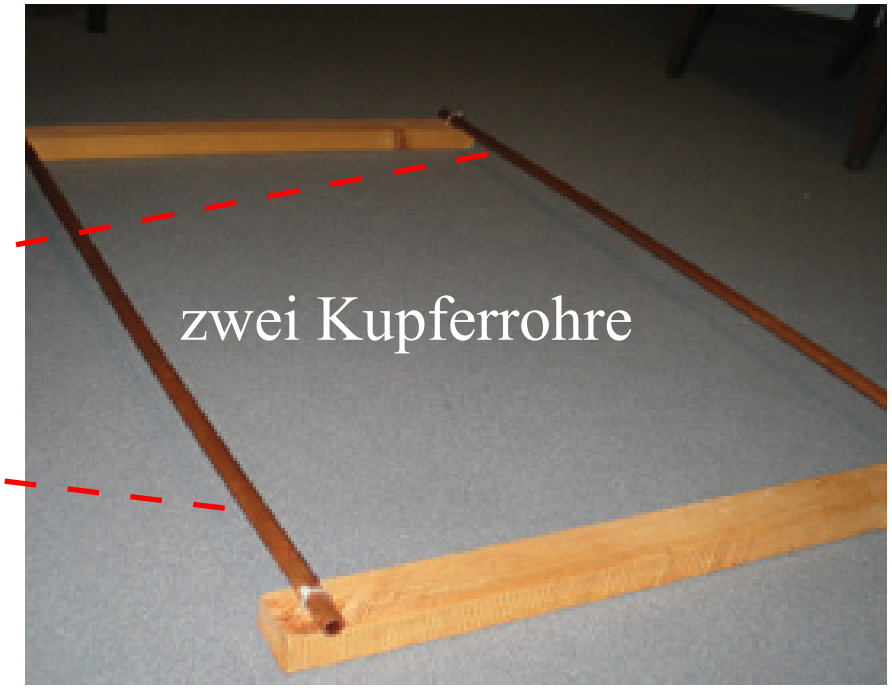
/biosensor/kuehlwasser-sieben.htm



Bei Hohlkörpern gibt es weitere Strukturen.

Körper haben spürbare Zonen





Spürbare Zonen, Interferenzmuster von Kupferrohren /Reddish, 1998/

/biosensor/reddish.htm

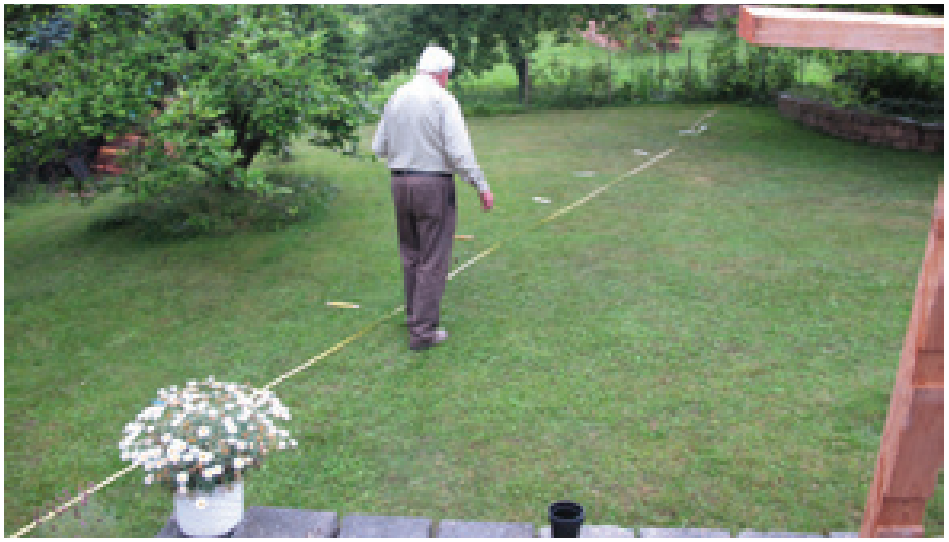
Hölzerne Orgelpfeife und Edelstahl-kochtopf. Füllt man sie mit z.B. mit CO_2 statt Luft, sind einige Zonen nicht mehr spürbar.

Edelgase in der Luft sorgen dafür, daß sich diese Zonen ausbilden.

Zonen von Wasserstrahlen

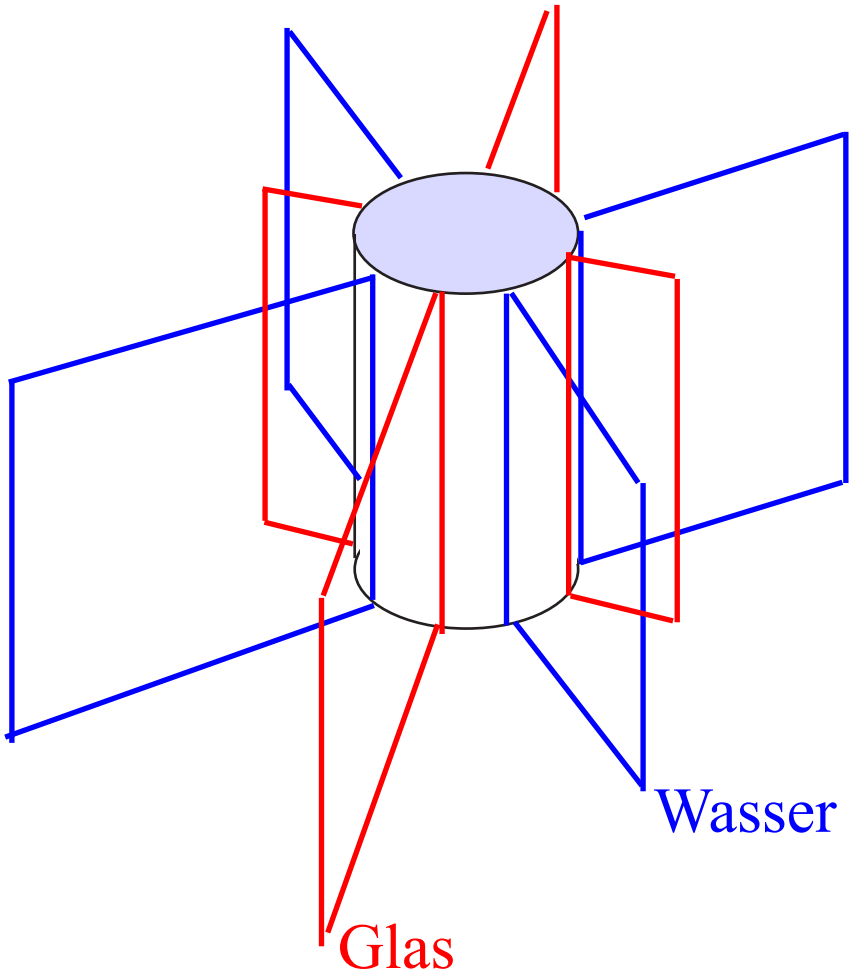
Ein senktrecht nach unten fließender Wasserstrahl wird untersucht. Rechts auf der Wiese ist die Lage der ringförmigen Zonen markiert.

/biosensor/kuehlwasser-acht.htm



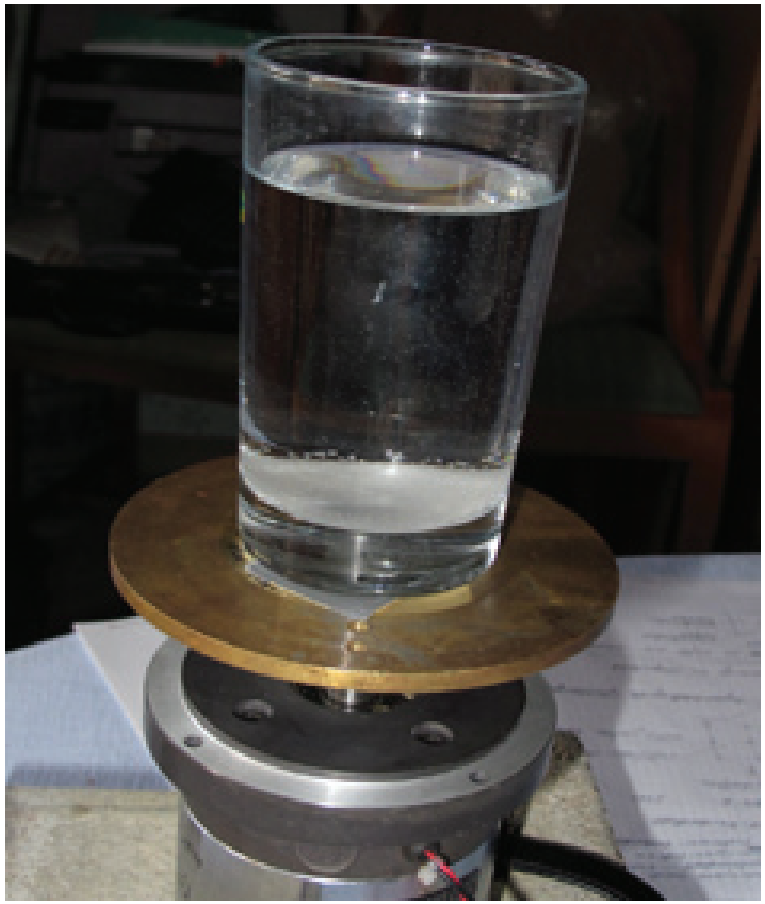
Schräger Wasserstrahl

Spürbare Zonen von Gefäß und Wasser



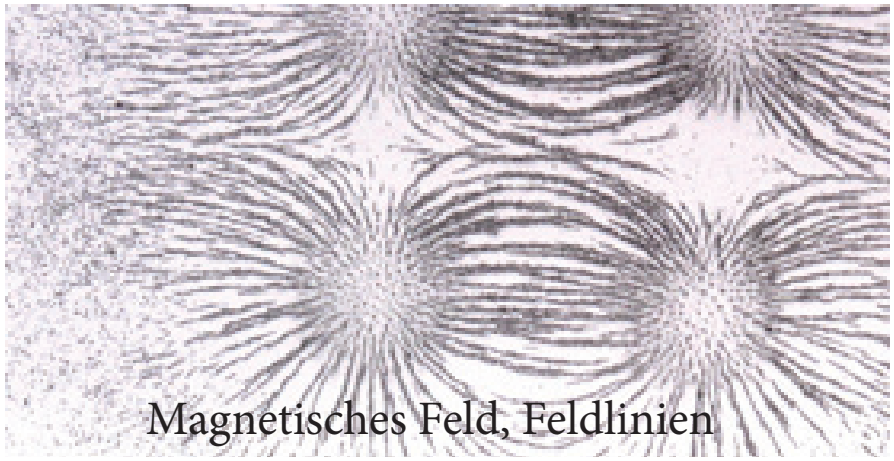
Je Objekt gibt es vier Zonen.

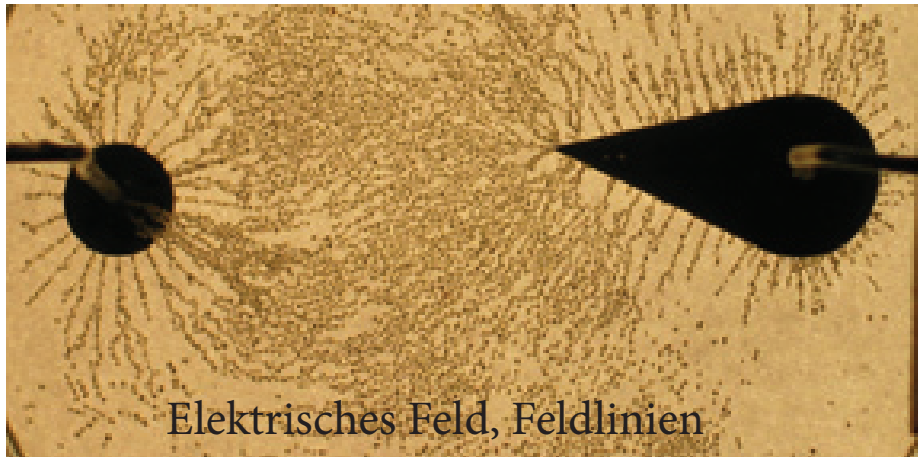
/biosensor/kuehlwasser-sieben.htm



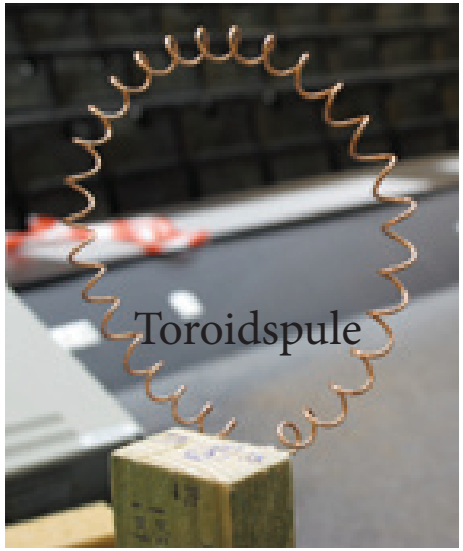
Glas auf Drehteller mit Motor.
Die Zonen rotieren bei Drehung mit.
Spürbar ist die Rotation aber nur bis zu geringen Drehzahlen.

Energieforschung


Magnetisches Feld, Feldlinien


Elektrisches Feld, Feldlinien

Bisher nicht beachtete Wirkung von magnetischen und elektrischen Feldern


Toroidspule

verkupferte Münze
auf Magnet

Strom fließt durch einen Magnet

Ausbreitung und Nachweis der von Wasser und Magnetfeldern ausgehenden Wirkung

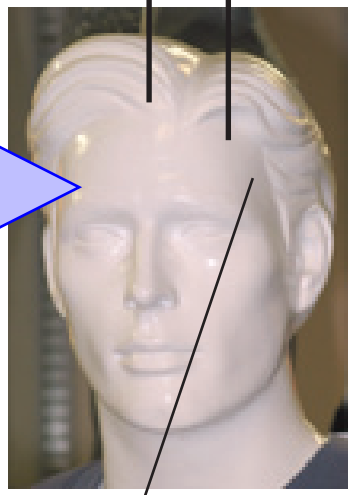
Vakuum,
Seide, Folie,
Glasschaum,
Aluminium

Wasser 2 m/s

Abschirmung

Edelgase

EEG



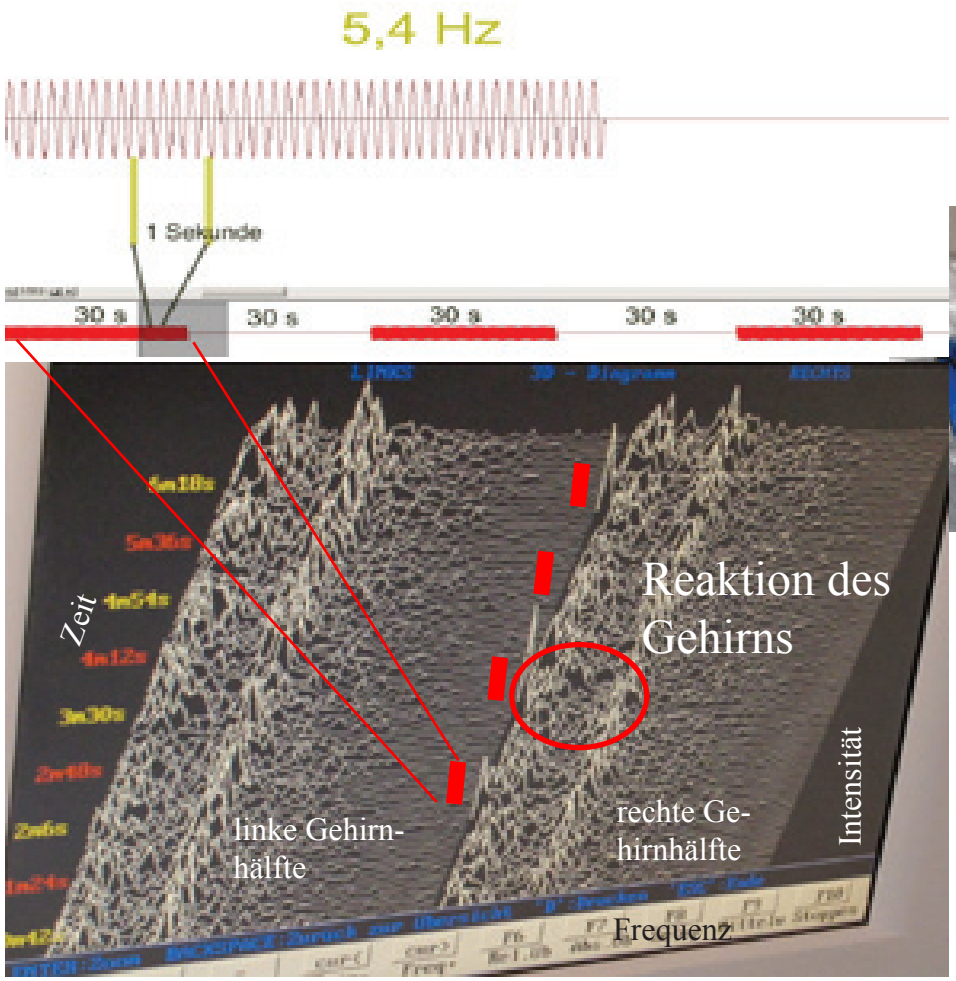
Wechselstrom
0,5 mA

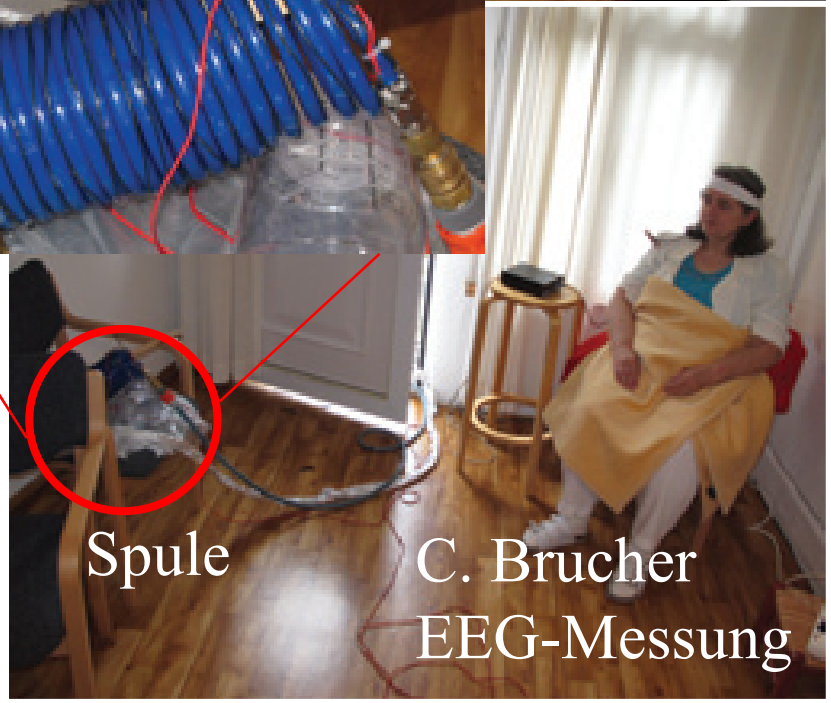
1 bis 20 Hz
Frequenzgenerator

leicht/schwer
wach/müde
. . . . . .
. . . . . .

/biosensor/kuehlwasser-vier.htm

Einfluss von Wasser und kleinsten magnetischen Wechselfeldern auf das Gehirn. EEG-Messung



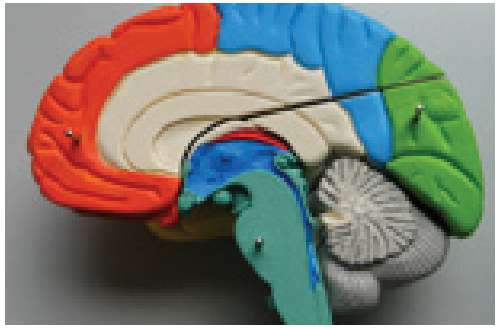


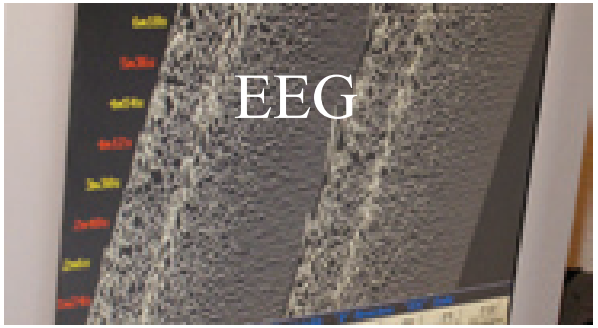
/biosensor/kuehlwasser-fuenf.htm

Umgehung der Abwehrmechanismen, Tarnung

Illustration von Gustave Doré aus dem Märchenbuch Les Contes de Perrault, 1862

Rotkäppchen:
Der Wolf dringt durch Tarnung unerkannt in andere Bereiche vor.
Die Auswirkungen von künstlich bewegtem Wasser und kleinsten äußeren magnetischen Wechselfeldern werden offensichtlich vom Gehirn nicht als fremd erkannt, wenn sie in Frequenz, Intensität und Wellenart ähnlich sind.

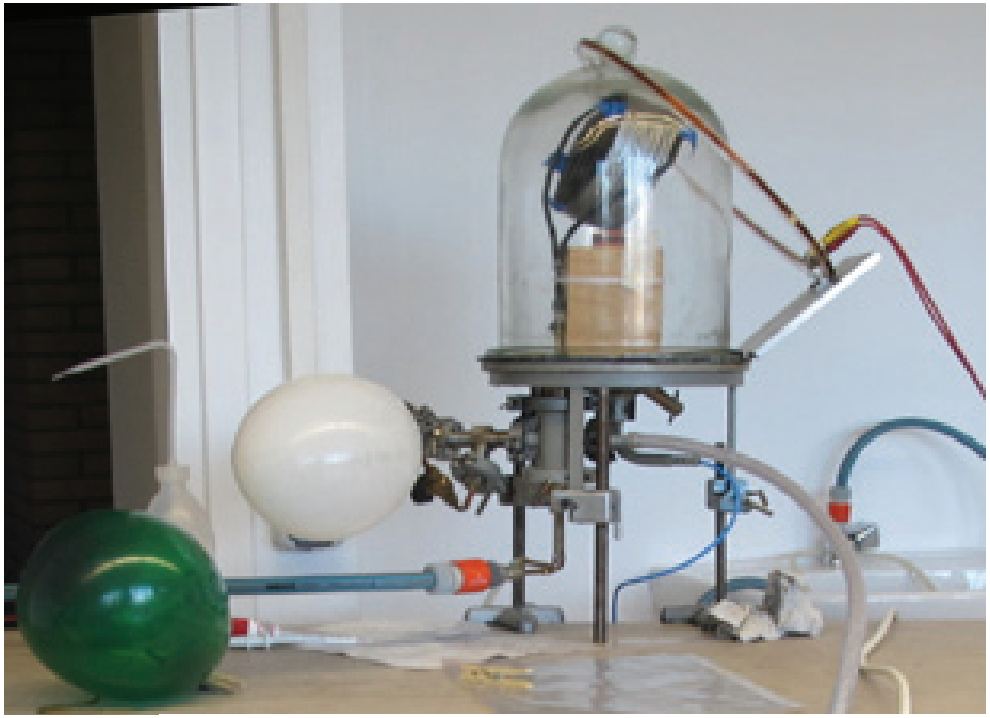


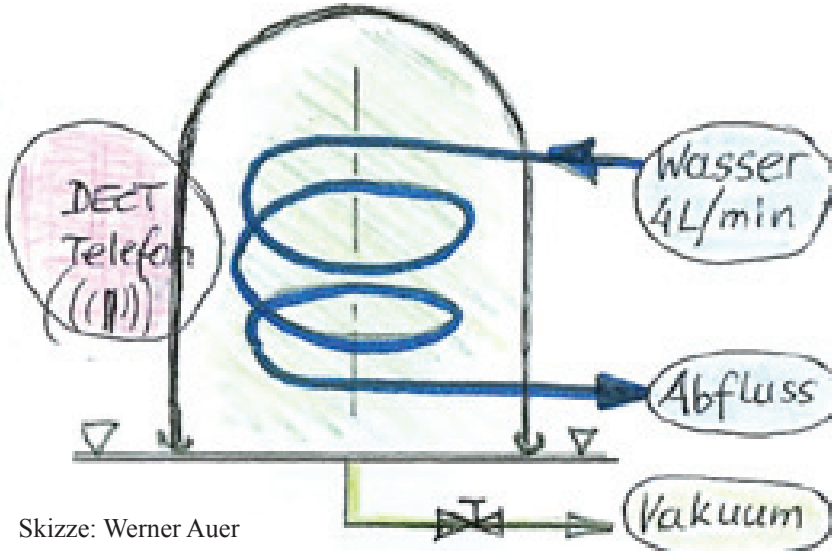


Übertragungsmedium

Eine Wasserspule in einer Vakuumglocke hat außen keine spürbaren Zonen, wenn man die Luft abgepumpt hat.

Füllt man jedoch einige Restgase der Luft wie z.B. Helium, Argon oder Neon (Edelgase) ein, werden die Zonen wieder spürbar, wenn der Druck in der Kammer etwas größer als 1% des Luftdrucks beträgt.

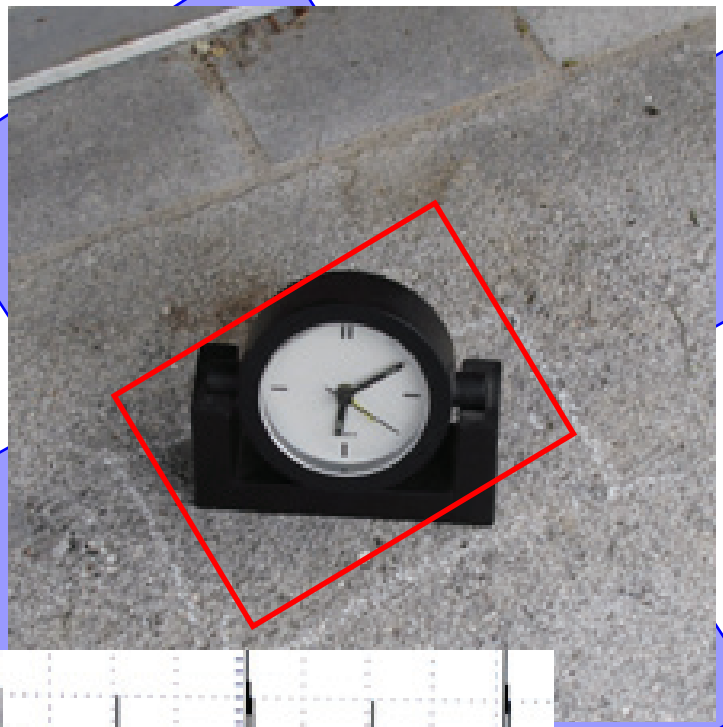




Skizze: Werner Auer

Edelgase sind für die Übertragung nötig.

Einfluß auf das Bewußtsein, Magnetfelder und radiästhetisch spürbare Zonen



Magnetimpuls jede Sekunde

Wecker und Netzgerät auf Gitterkreuzung beeinflußt Körperfeld

Wechselnde Magnetfelder übertragen Informationen auf die Strukturen.
Diese Zonen haben dann andere spürbare Qualität (sie sind intensiver).

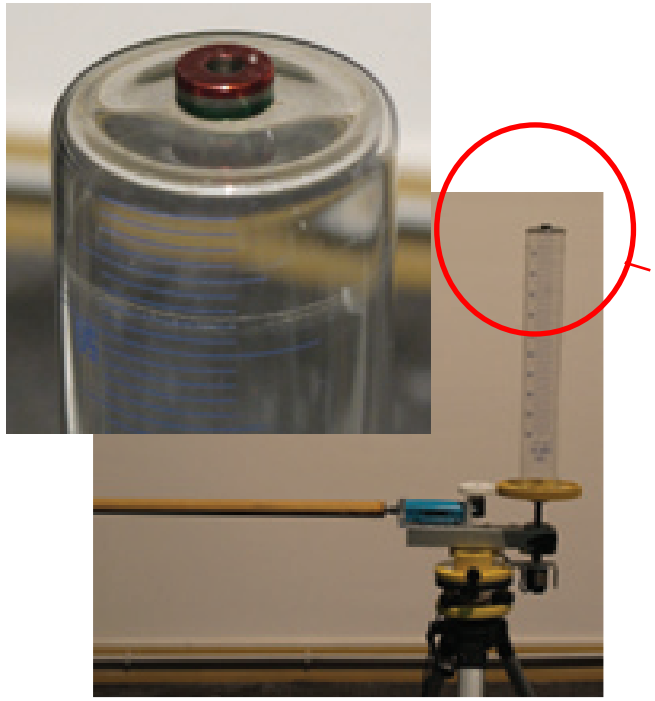
Neue Physik?

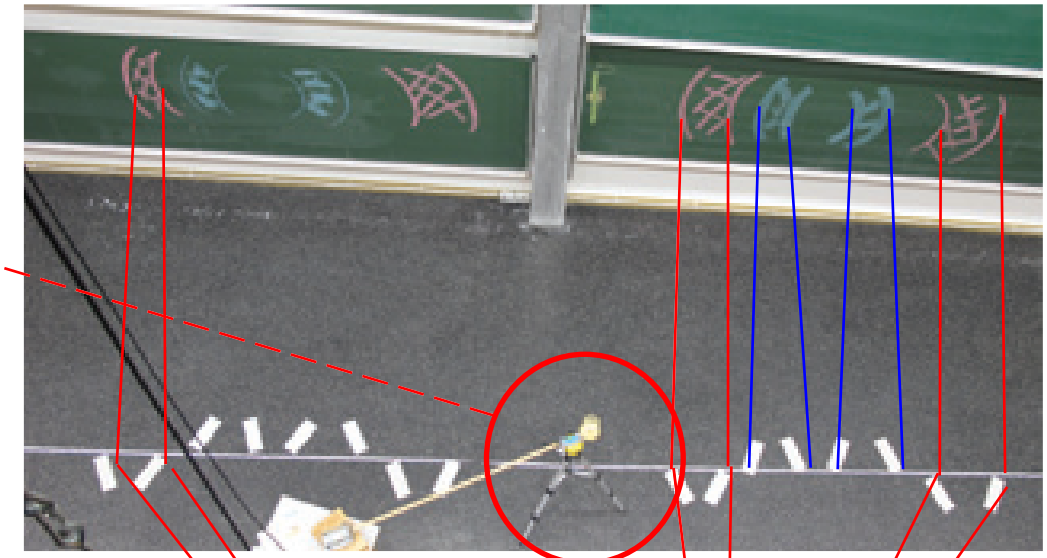
Was ist ein Feld?
Was ist ein Magnetfeld?
Was ist ein elektrisches Feld?

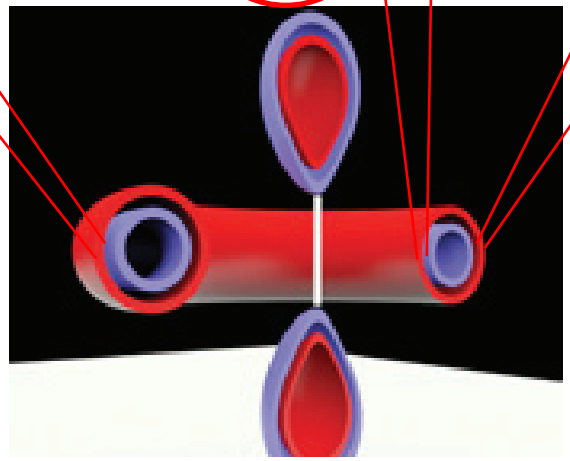
(Rudolf Fleischmann, Einführung in die Physik 1970, Physik Verlag· Verlag Chemie)
„4.1. Grundbeobachtungen, Existenz elektrischer und magnetischer Felder
Vor der Besprechung quantitativer Gesetze über elektrische und magnetische Erscheinungen müssen zwei Existenzaussagen gemacht werden. Sie lauten:
a) Es gibt magnetische Felder.
b) Es gibt elektrische Felder.
Weiter stellt sich heraus: Eine elektrische Ladung ist von einem elektrischen Feld umgeben, ein Magnet von einem magnetischen Feld.“

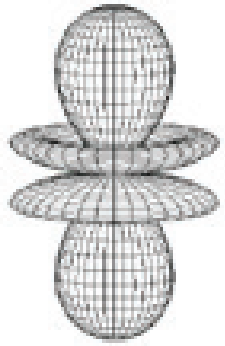
Neue Physik?

Spürbare Strukturen durch einen um die Längsachse rotierenden Stabmagneten





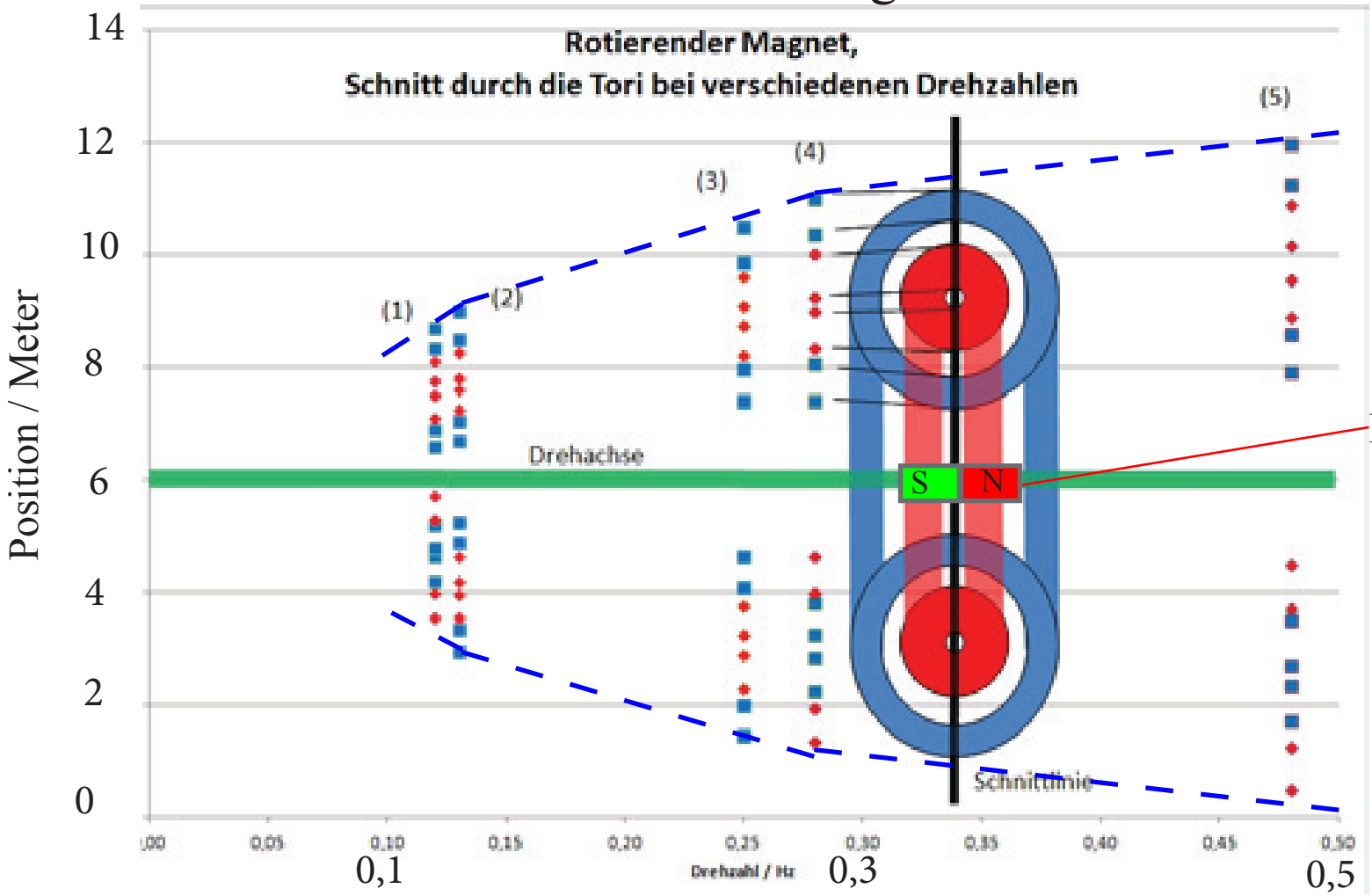




Bei extrem langsamer Drehzahl
(5 Sekunden pro Umdrehung),
lassen sich Objekte mit Durchmessern
von mehreren Metern beobachten.

Neue Physik?

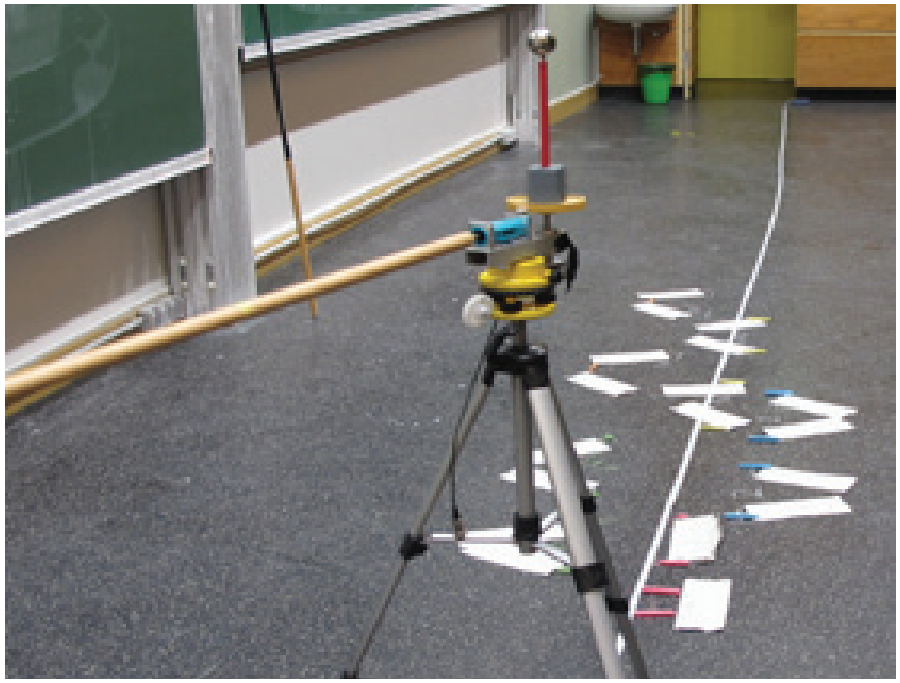
Spürbare Strukturen durch einen um die Längsachse rotierenden Stabmagneten



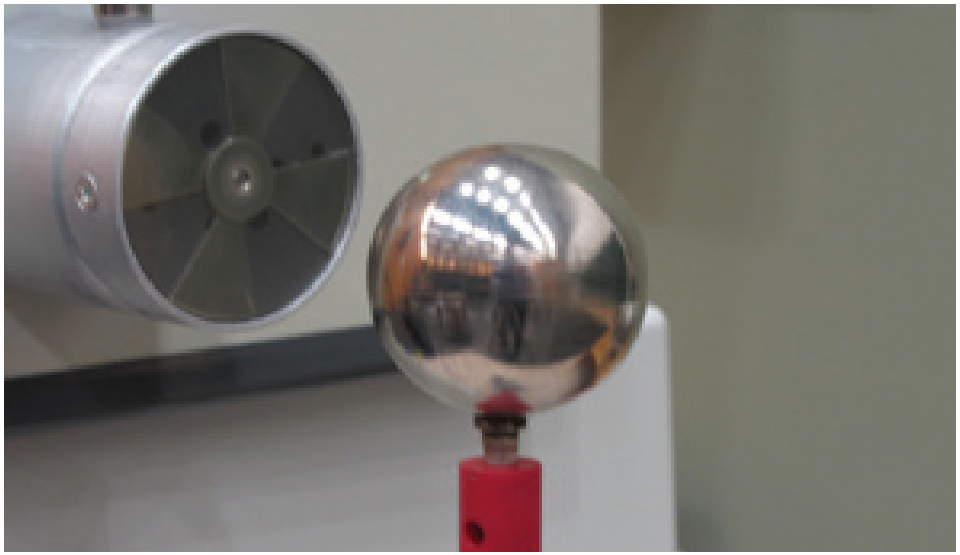
Der Durchmesser der Tori steigt mit zunehmender Drehzahl an.
(Daten von 80 beobachteten Positionen)

Neue Physik?

Strukturen durch Ladungen auf einer rotierenden Kugel

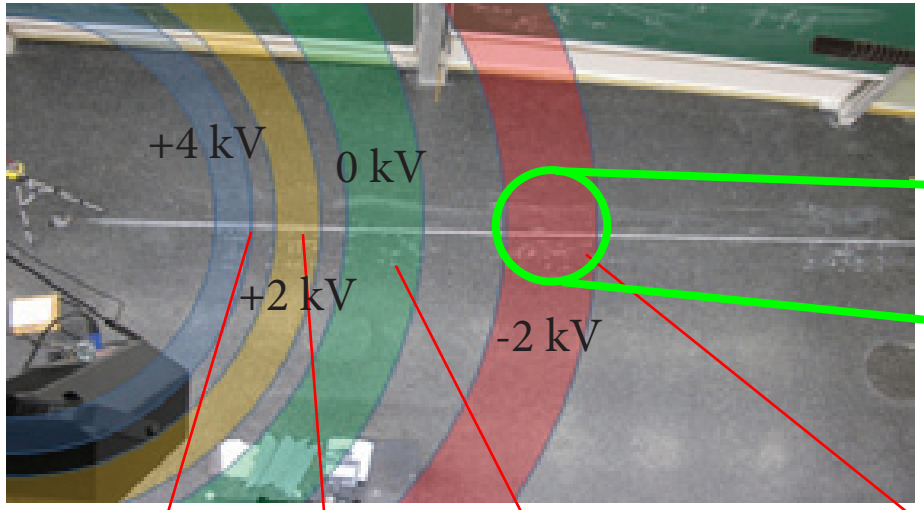


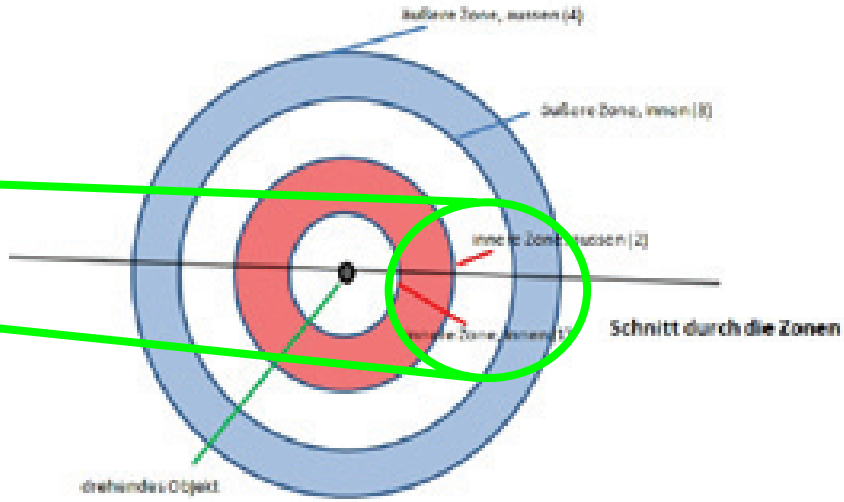
Eine Metallkugel mit Durchmesser von 40 mm ist auf einem isolierten Stab befestigt. Sie ist Teil eines Kondensators, den anderen Teil bilden Fußboden, Stativ und die Wände.
Der Drehteller wird mit etwa mit fünf Sekunden pro Umdrehung angetrieben.
Für das Experiment wird die Kugel jeweils kurzzeitig mit einem Pol eines Hochspannungsgerätes ver-

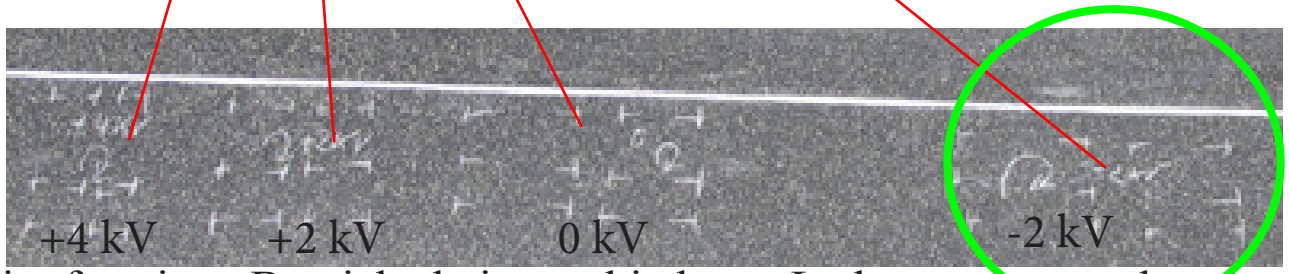


bunden und bis zu einigen KiloVolt aufgeladen.
Die von der Kugel ausgehenden Strukturen sind ringförmig um die Drehachse herum zu beobachten und haben Abmessungen von mehreren Metern.
Legt man einen radialen Schnitt durch diese Strukturen (weißes Maßband auf dem Fußboden), dann findet man je nach Einstellung der Parameter, Drehzahl und Ladespannung, zwei benachbarte ringförmige Streifen, deren Anfang- und Endposition jeweils mit farbiger Kreide und Papier am Boden markiert sind.

Neue Physik? Strukturen durch Ladungen auf rotierender Kugel

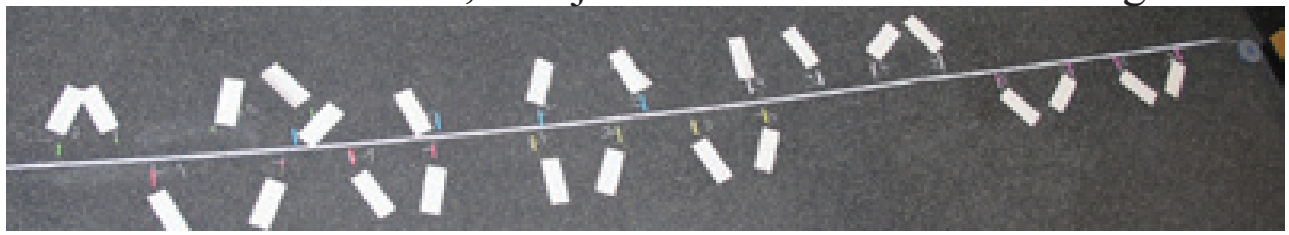






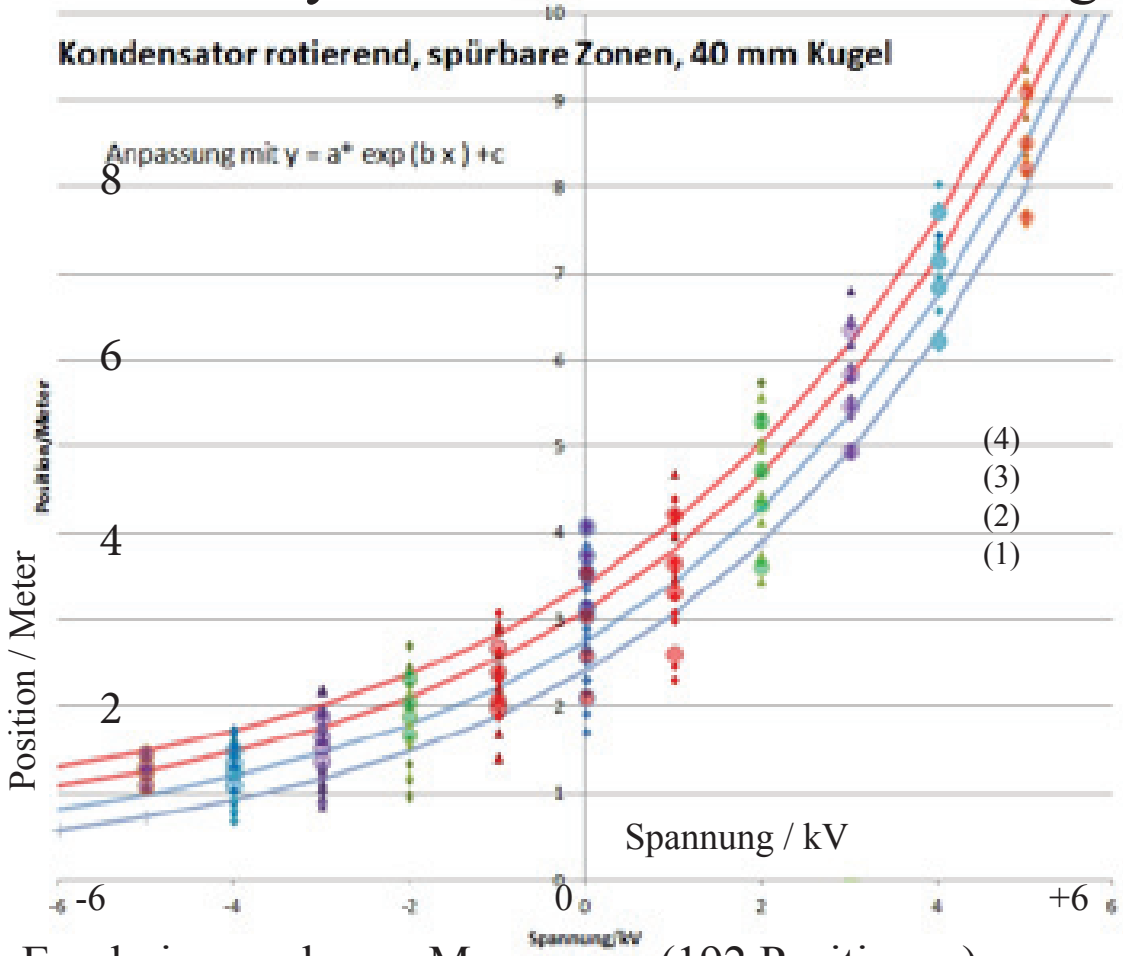
Anordnung der Zonen schematisch. Die Randpositionen der inneren (rot) wurden mit (1) und (2) sowie die der äußeren (blau) mit (3) und (4) bezeichnet.
Das rotierende Objekt, die Kugel, befindet sich im Zentrum. Die schwarze Linie steht für die Strecke, auf der die Positionen bestimmt wurden.

Die ringförmigen Bereiche bei verschiedenen Ladespannungen bestehen jeweils aus zwei benachbarten Zonen, deren Grenzen mit Kreide auf dem Boden markiert sind, hier jeweils von drei Beobachtungen.



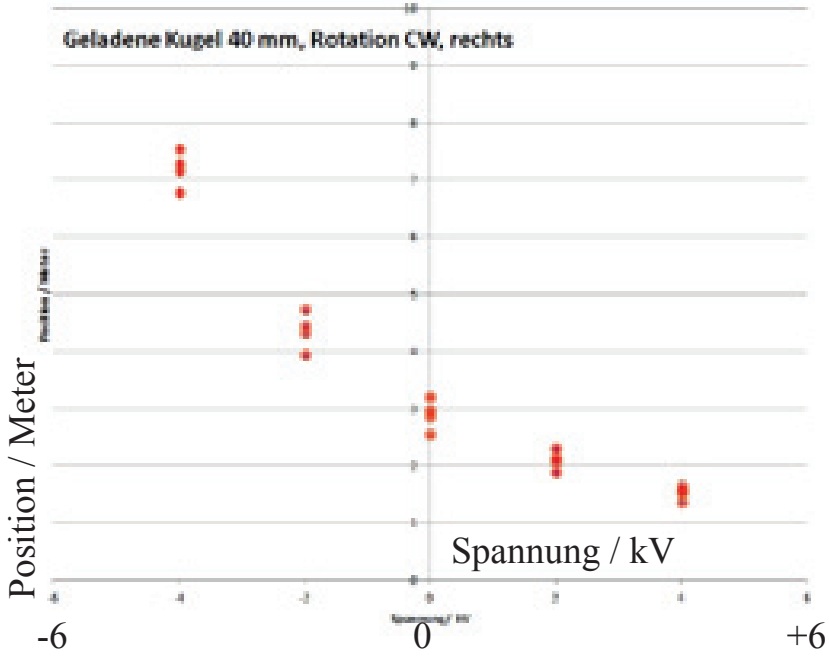
Mit Papier und farbiger Kreide sind die Randpositionen der beiden Zonen bei unterschiedlichen Parametern markiert.

Neue Physik? Strukturen durch Ladungen auf rotierender Kugel



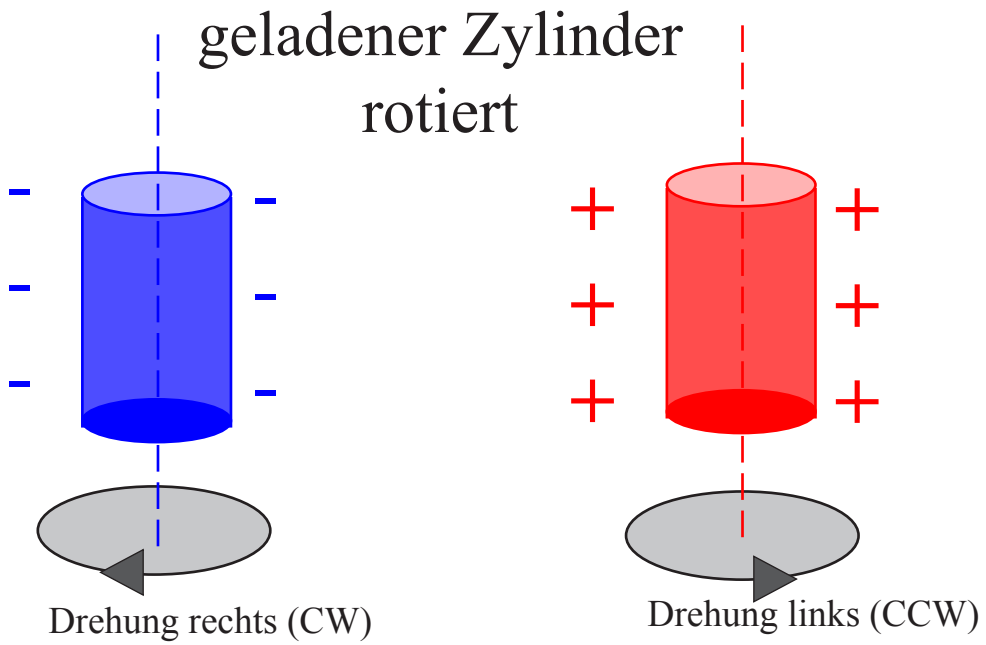
Ergebnisse mehrerer Messungen (192 Positionen), Drehung links (CCW)
Die Randpositionen der vier Zonen lassen sich mit einer Exponentialfunktion anpassen. y= a * EXP(x*b) +c

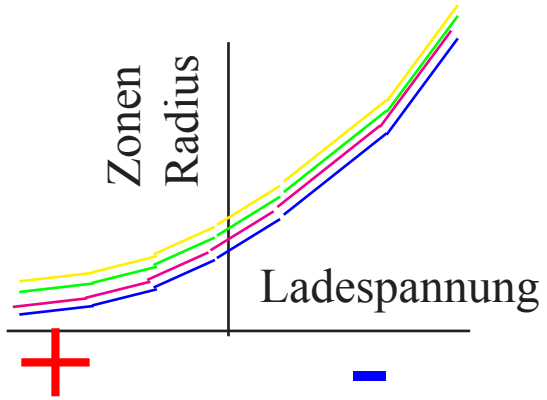
a1	2,40	b1	0,240	c1	0,0
a2	2,55	b2	0,235	c2	0,2
a3	2,70	b3	0,230	c3	0,4
a4	2,80	b4	0,230	c4	0,6

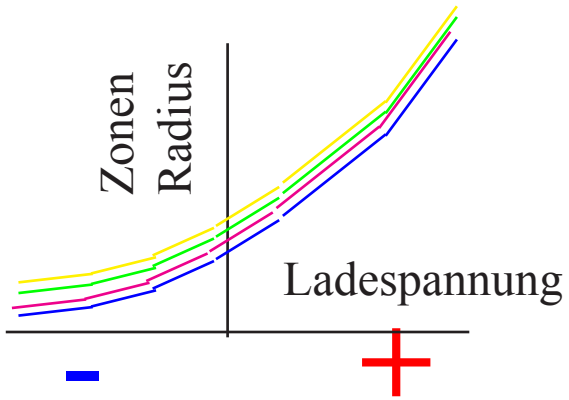


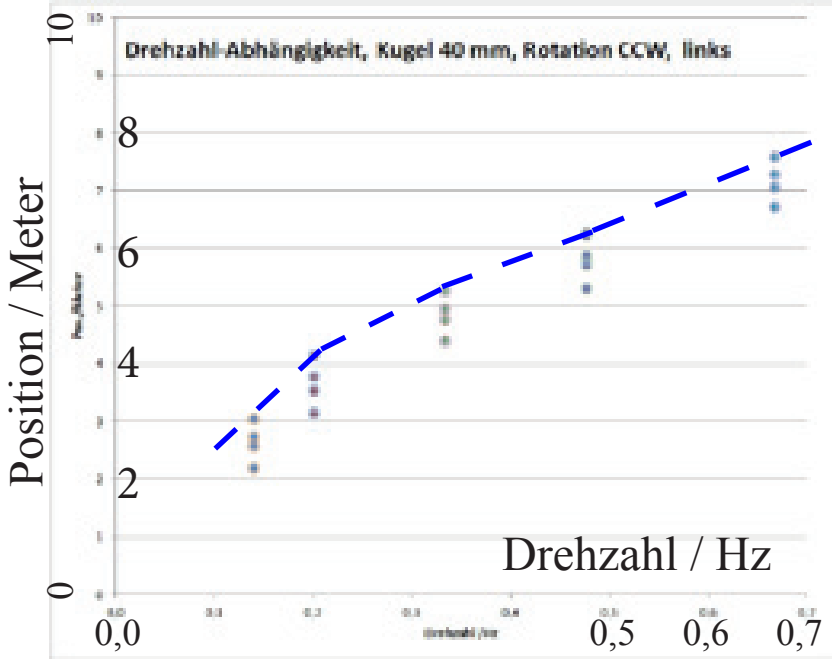
Drehung rechts (CW)
Bei umgekehrter Drehrichtung kehrt sich der Einfluß der Ladespannung um.
Man muß die Kugel mit dem anderen Vorzeichen aufladen, um mit zunehmender Spannung wieder eine Ausdehnung der Strukturen zu bekommen.

Neue Physik? Strukturen durch Ladungen auf rotierender Fläche









Drehzahl und die Vorzeichen von Ladung und Drehrichtung haben einen Einfluß auf die Ausdehnung der Zonen.

Bei höherer Drehzahl sind die Zonen größer. Sie dehnen sich aus, wenn

1. Ladung positiv und
   Drehung gegen Uhrzeigersinn (CCW)
2. Ladung negativ und
   Drehung im Uhrzeigersinn (CW).

Mentale Pfade, PsiTrack und Sixpack

Bewußtsein beeinflußt Materie

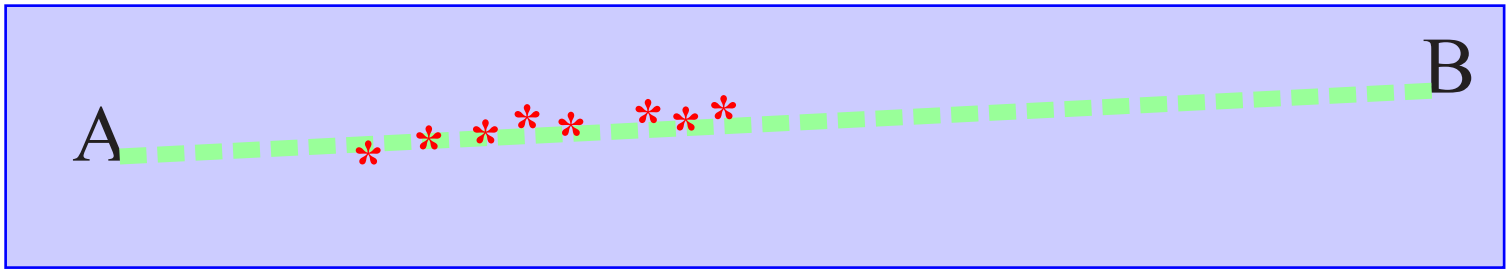
Experiment zum Nachweis von mental erzeugten spürbaren Verbindungen

Annahme:

Es gibt eine Verbindung zwischen den Punkten A und B.
Sie ist nicht sichtbar und nicht mit herkömmlichen Meßgeräten zu finden.

Beobachtung:

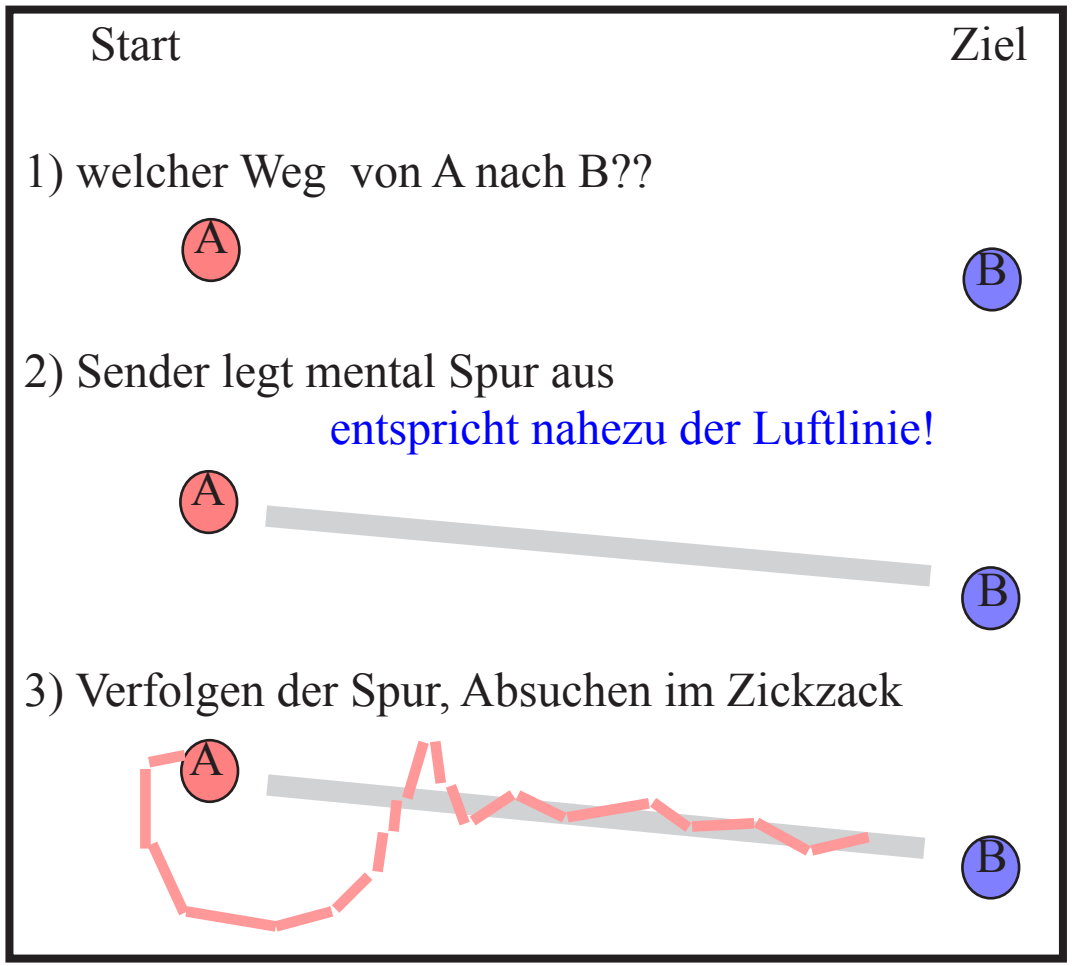
Es gibt Menschen, die durch Spüren die Verbindungslinie wahrnehmen
und deren Position und Orientierung angeben können.
Dies läßt aus der Tatsache schließen, daß viele der so gefundenen Positionen (*) in der Nähe der direkten Verbindungslinie liegen und damit die Linie und deren Ausrichtung beschreiben.



http://www2.pe.tu-clausthal.de/agbalck/biosensor/psi-track-000.htm

Experiment zum Nachweis von mental erzeugten spürbaren Verbindungen

PsiTrack von Ort zu Ort

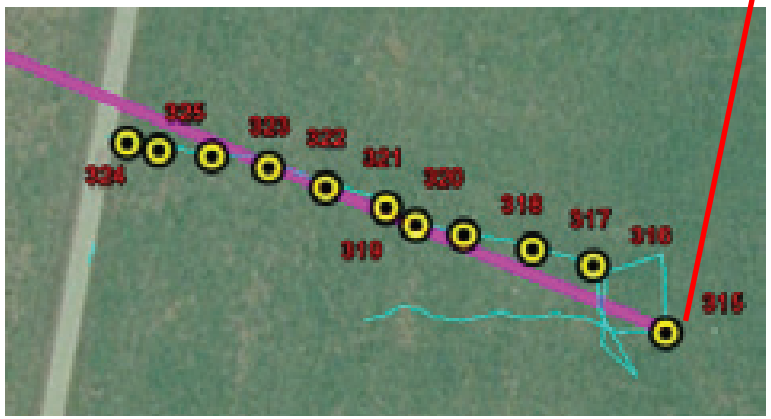


Anregung der Forschung durch die Arbeit von N.O. Jacobson, J.A. Tellefsen
Dowsing along the psi track, Journal of the Society for Psychical Research 59 (1994) 321-339
www.newphys.se/fnysik/3_1/index.html http://www.nilsolof.se/psitrack.htm

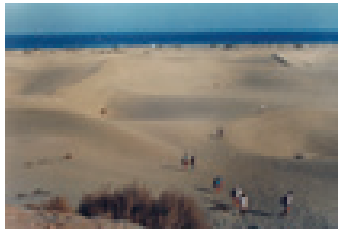
PsiTrack zu entfernten Zielen

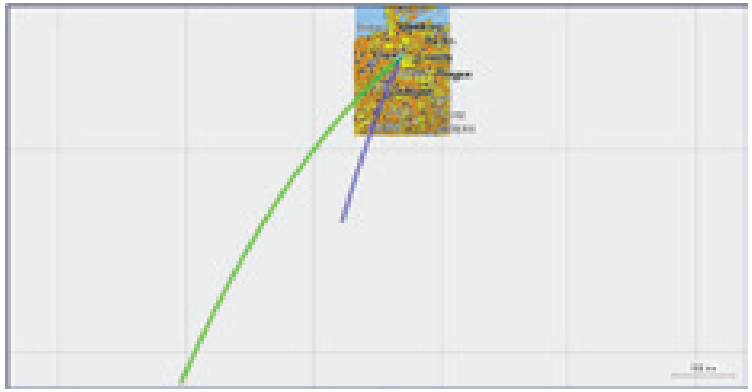
Das Ziel, Washington, liegt weiter südlich, etwa auf 39 Grad nördlicher Breite. Bei dieser Kartendarstellung ist die Luftlinie gekrümmt. Die Startrichtung zeigt nach WestNordWest und führt über die Nordspitze von Irland.

Startpunkt

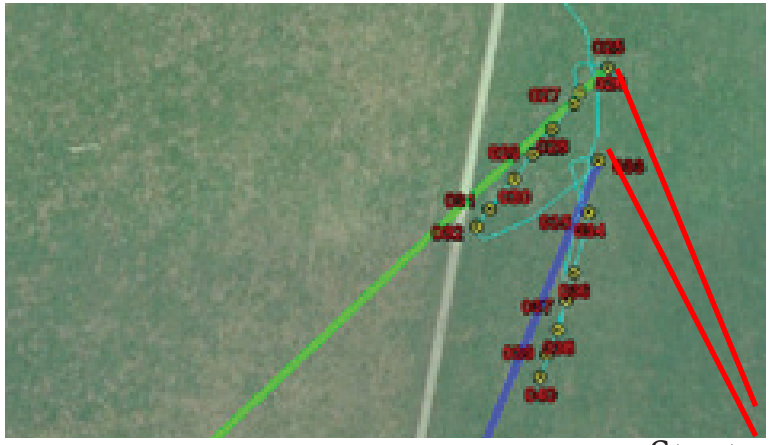


gelb: mit GPS markierte Position des gefundenen Tracks,
lila, grün, blau: Luftlinie zum Ziel
türkis: Protokoll des gegangenen Weges





Tracks nach Gran Canaria (grün) und Mallorca (blau)



Startpunkt

www2.pe.tu-clausthal.de/agbalck/biosensor/psi-track-011.htm
www2.pe.tu-clausthal.de/agbalck/biosensor/psi-track-017.htm

PsiTrack von Ort zu Ort

Struktur:

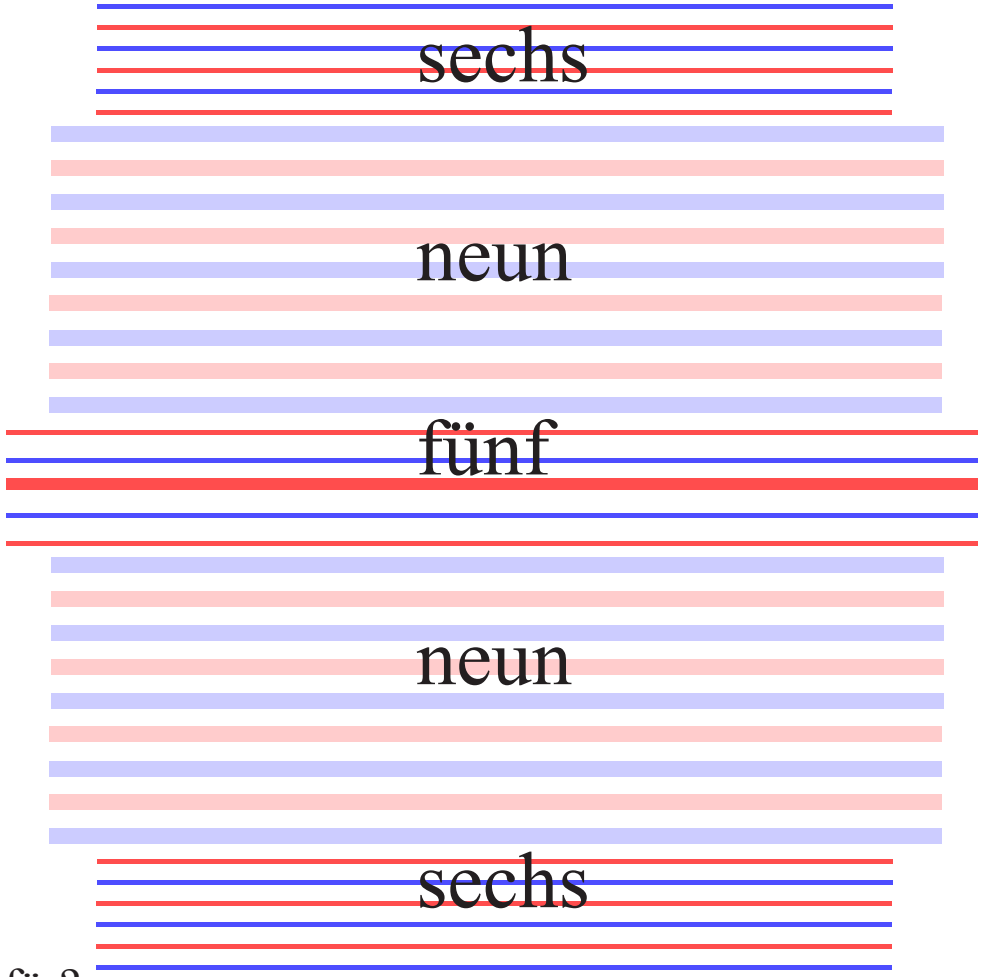
Innenbereich:

fünf Zonen, mittlere ca. 20 cm breit
die äußeren ca. 8 cm breit, Periode 0,7 m
elektroakustisch / magnetoakustisch*

Außenbereich:

neun Zonen, ca. 0,6 m breit, Periode ca. 1,3 m,
sechs Zonen, ca. 0,3 m breit, Periode ca. 0,6 m
elektroakustisch / magnetoakustisch*

* alle 3,5 Stunden paarweiser Wechsel



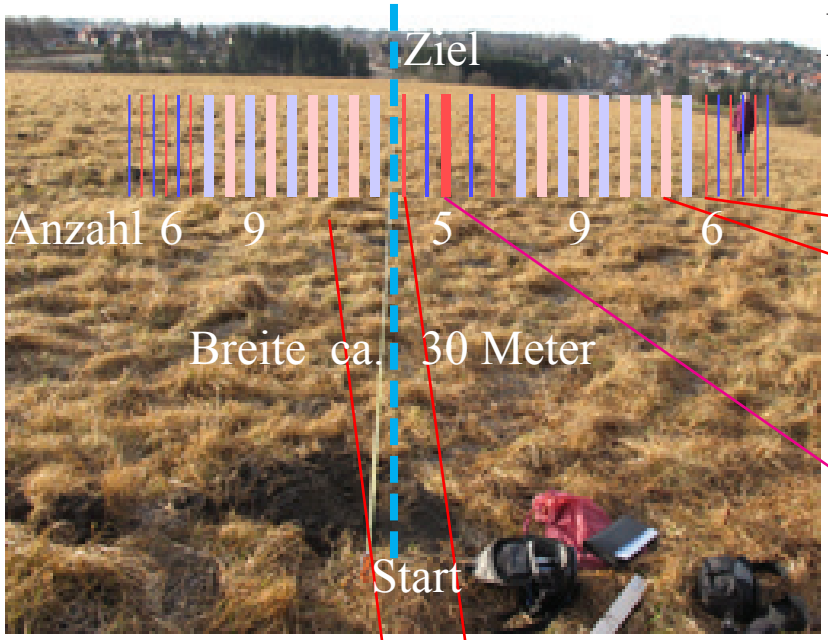
Eigenschaften

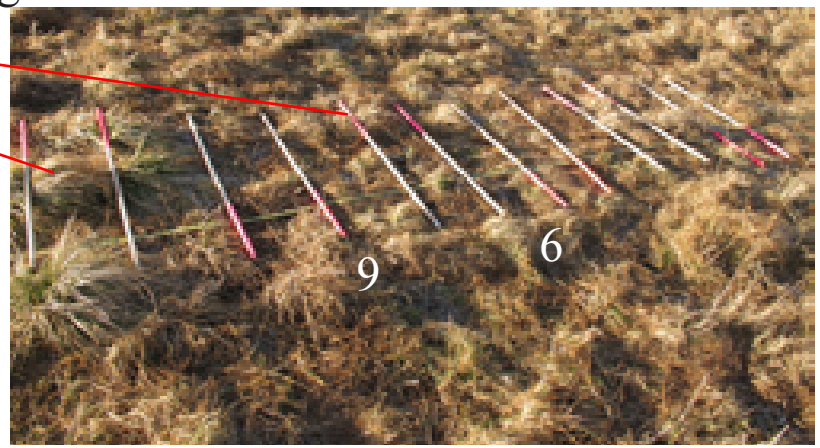
Wer kann Psitracks legen, welche Voraussetzungen dafür?

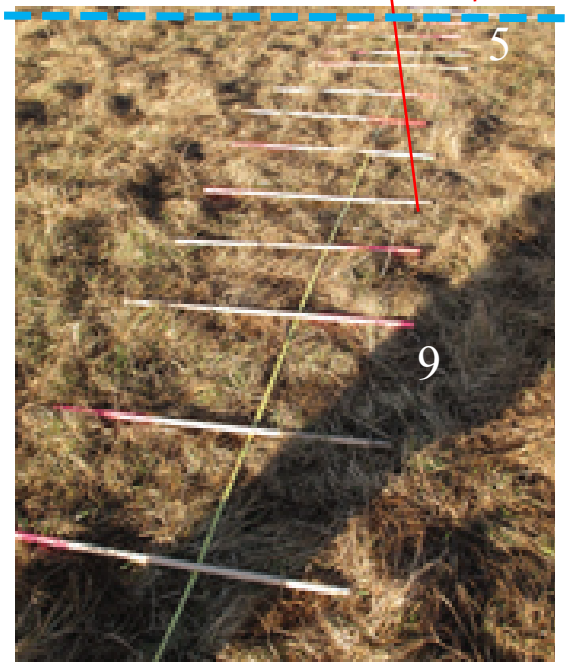
Alle Menschen mit dem Thalamus (Teil des Gehirns); keine örtlichen Voraussetzungen.
Haltbarkeit: ca. 30 Stunden, schwache Information in der Mitte bleibt.
Längs der Zonen gibt es komplexe Strukturen (intensitätsmoduliert u.a. ?)
Psitracks lassen sich löschen und verschieben, allerdings nur vom gleichen Geschlecht geschaffene.

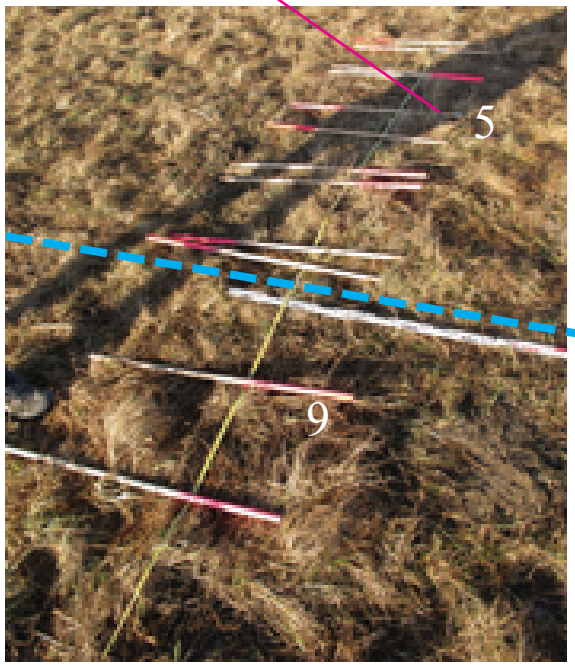
PsiTrack auf dem Treppenberg, Clausthal

Auslegung der Linien, Markierung der Streifen und Bestimmung der Positionen.





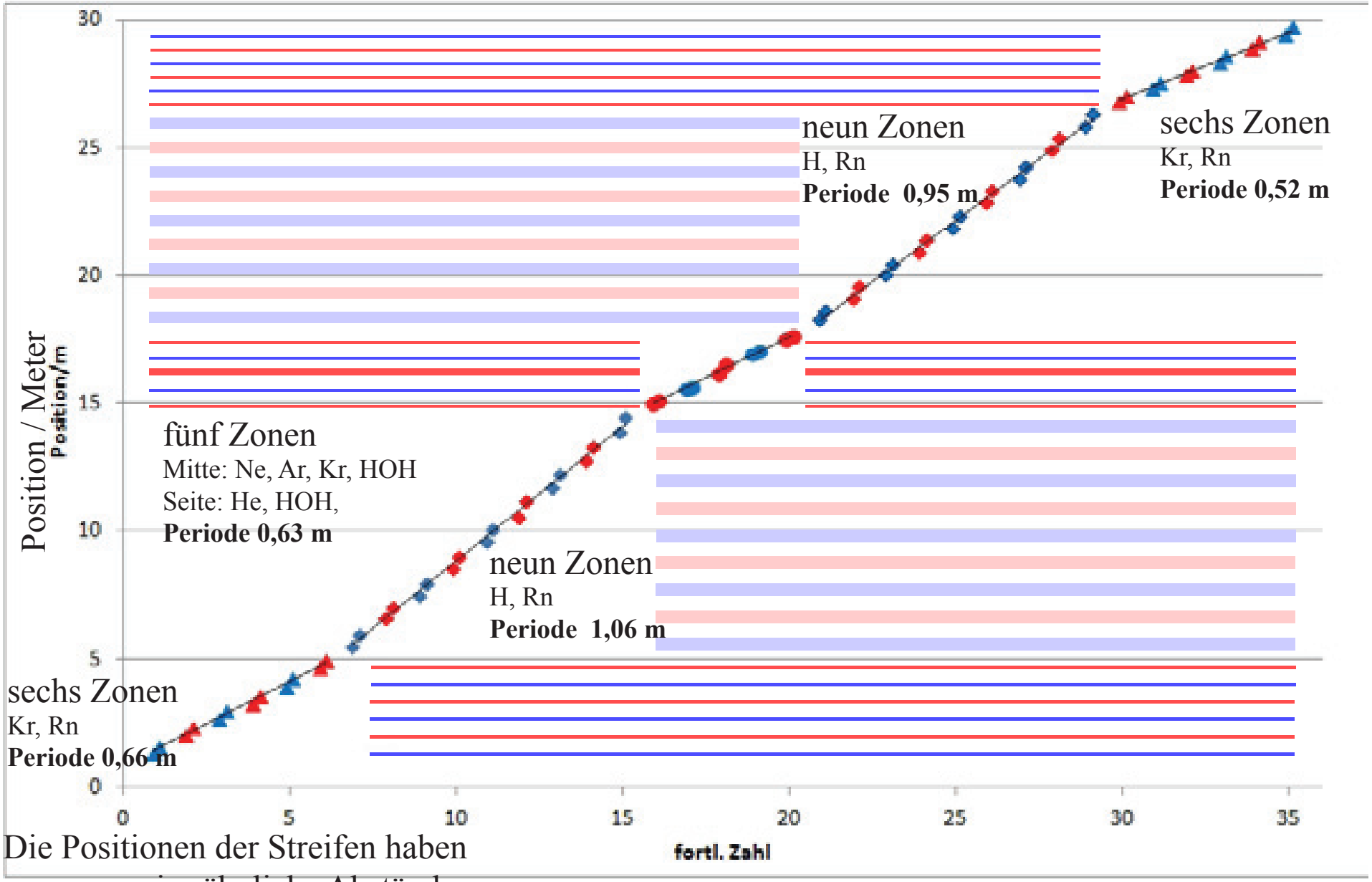




Die Richtung der farblich markierten Stäben zeigt die unterschiedlichen Qualitäten der Zonen an.

Luftlinie

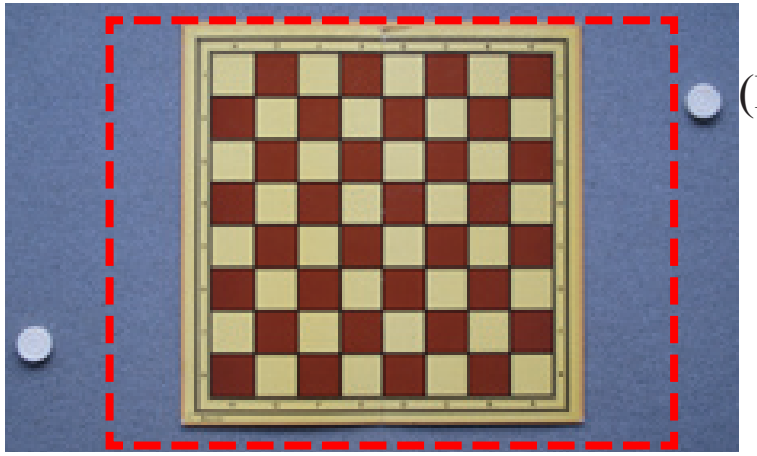
Anordnung und Maße der Zonen, PsiTrack auf dem Treppenberg, Clausthal



Die Positionen der Streifen haben gruppenweise ähnliche Abstände.

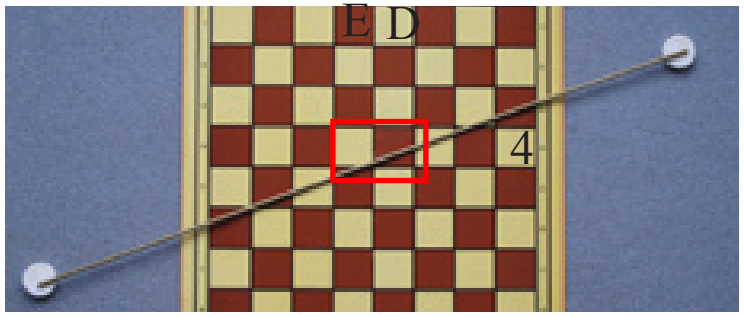
Experiment zum Nachweis von mental erzeugten spürbaren Verbindungen

(A)



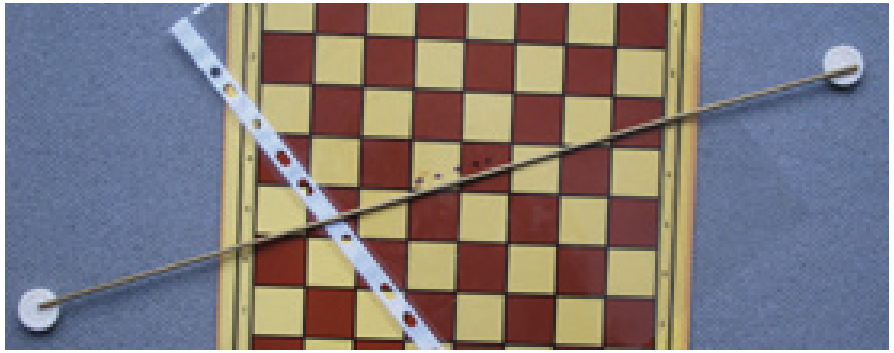
(B)

Zu zwei Punkten A und B, deren Position eindeutig durch ein Koordinatensystem definiert ist, wird ein Teilstück der Verbindungslinie gesucht. Es gibt keine Sichtverbindung zu den Punkten.



Festlegung des Suchgebietes durch den Versuchsleiter mit einem Lineal: ED-4

Suchvorgang und Ergebnis: die gefundenen Positionen wurden punktweise markiert und auf das Koordinatensystem übertragen.

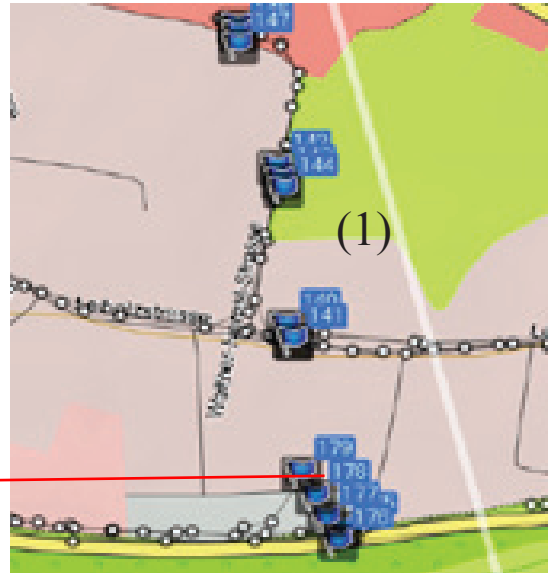


Kontrolle durch den Versuchsleiter: die gefundenen Punkte liegen in der Nähe der Verbindung und beschreiben korrekt deren Ausrichtung.

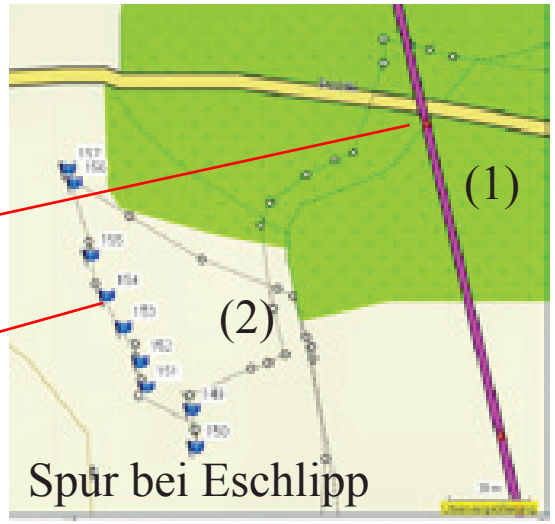
Das Suchverfahren hat erfolgreich gearbeitet!

Experiment zum Nachweis von mental erzeugten spürbaren Verbindungen

PsiTrack zwischen Clausthal-Zellerfeld und Igensdorf bei Nürnberg.
Entfernung etwa 250 km.
An ausgewählten Stellen konnte der Track im Bereich der Luftlinie gefunden und dessen Richtung mit GPS aufgezeichnet werden.
Die gefundene Spur verläuft jeweils parallel zur Luftlinie (1).
Bei Eschlipp (2), etwa 20 km nördlich vom Zielpunkt, betrug die Abweichung der gefundenen Spur zur Luftlinie rund 100 Meter.

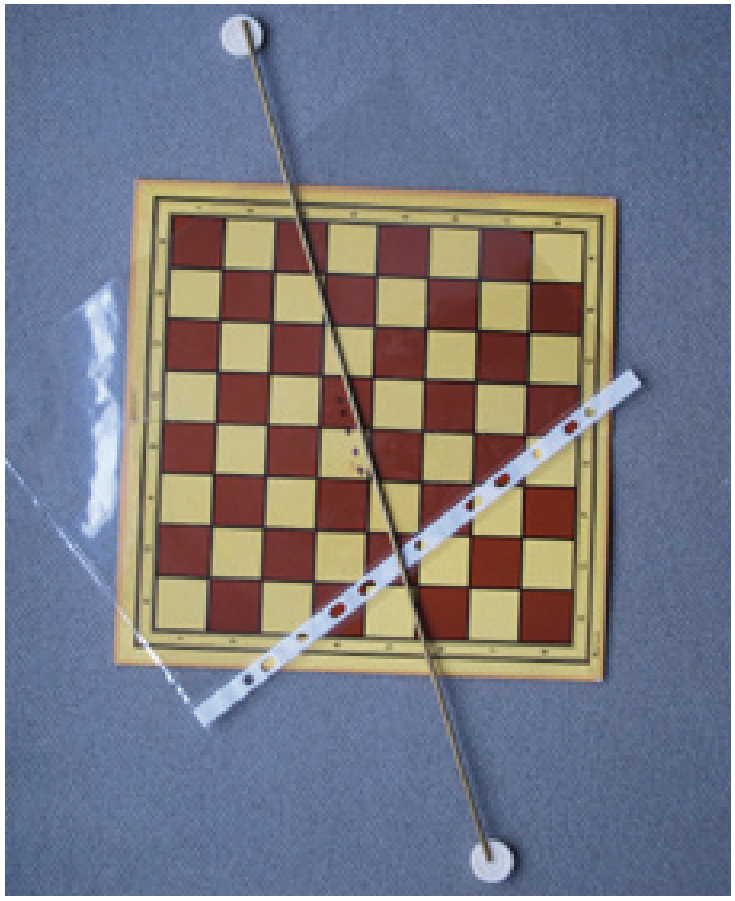


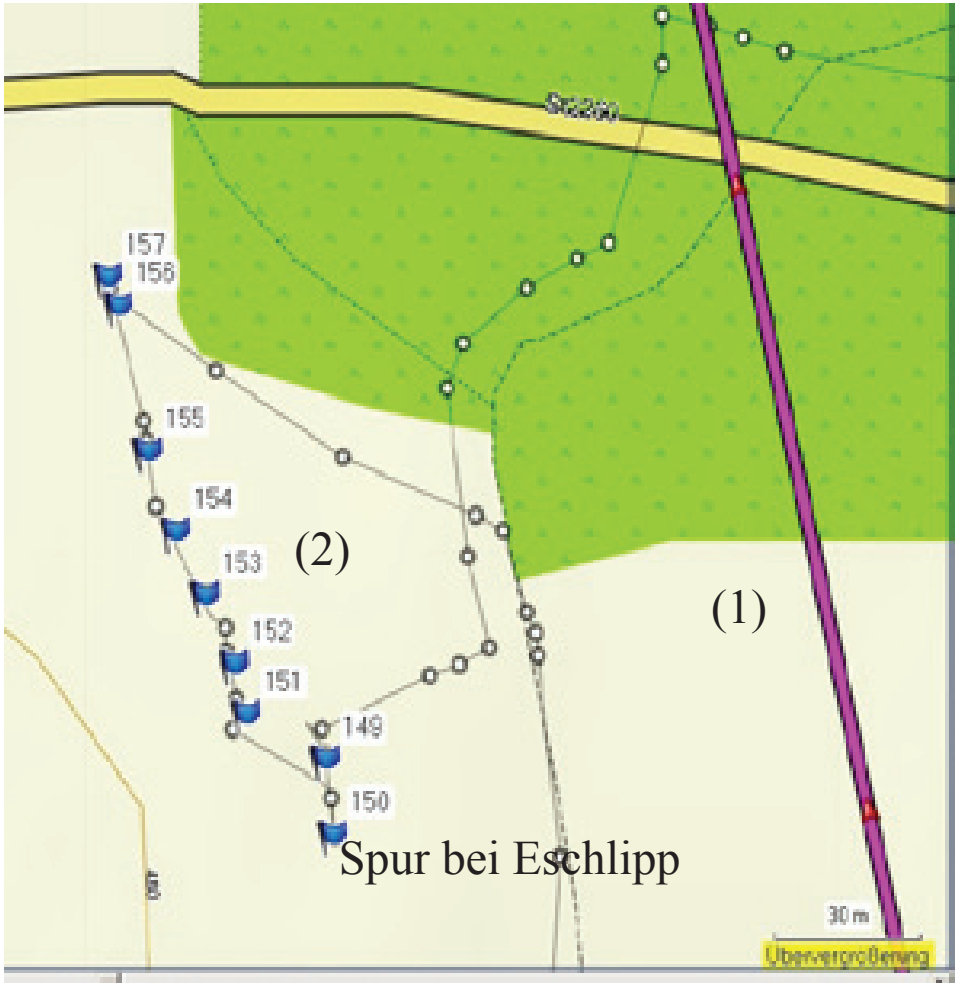
Spur im TU-Gelände etwa 2 km vom Start entfernt



Spur bei Eschlipp

Experiment zum Nachweis von mental erzeugten spürbaren Verbindungen





Wie in dem Beispiel mit dem Schachbrett vorgestellt, beschreiben die auf der Strecke zwischen Clausthal und Igensdorf gefunden und blau markierten Punkte 149 bis 157 eine Richtung, die parallel zur Luftlinie verläuft und zu dieser einen Abstand von rund 100 Metern hat. Sie bestätigen damit das Vorhandensein und erfolgreiche Auffinden einer spürbaren Struktur.

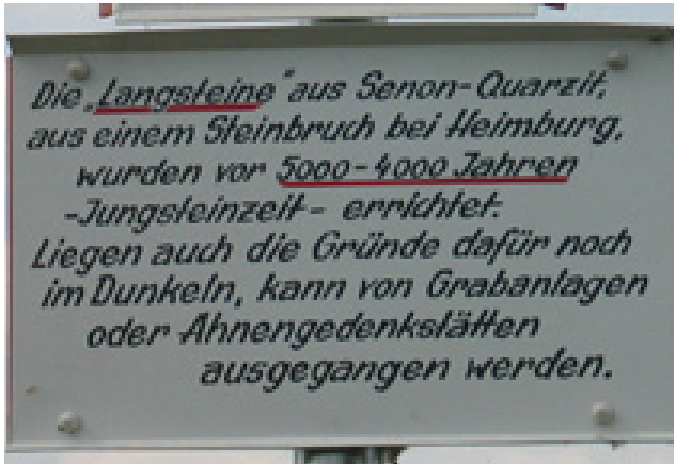
Struktur der Mentalpfade an Start- und Zielpunkten

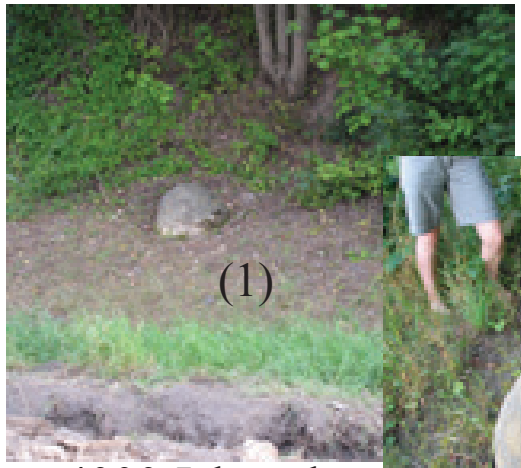
Nach wenigen Metern vom Startpunkt (1) haben die fünf inneren Zonen des PsiTracks ihre Breite erreicht und laufen parallel zueinander.
Breite der Streifen: ca. 20 cm (innen) und ca. 8 cm (außen)
Foto: G. Engelsing

TU Clausthal

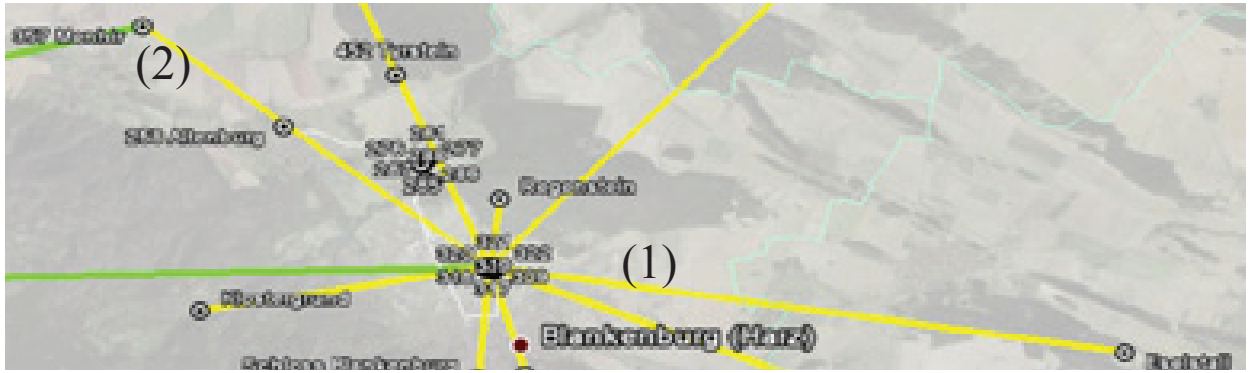
„Sixpacks“ aus prähistorischer Zeit,

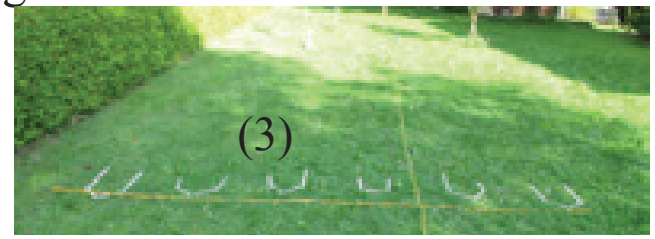
NINS Neolitisches Informations- und Navigationssystem

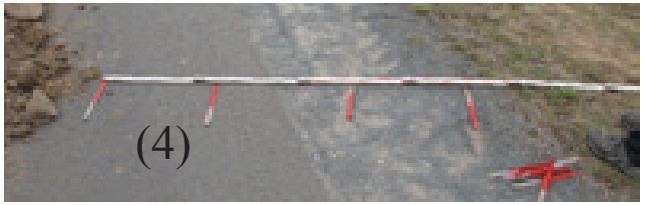




Am nördlichen Harzrand bei Blankenburg stehen einige etwa 4000 Jahre alte Menhire (2), die zu einem größeren System* von Sixpacks gehören. Als eines der Zentren wirkt der Mittelpunktsstein (1) am Blankenburger Bahnhof.
Die innere Struktur eines Sixpacks ist auf einer Wiese (3) ausgelegt bzw. am Mittelpunktsstein auf dem Weg (4) bei Blankenburg markiert.

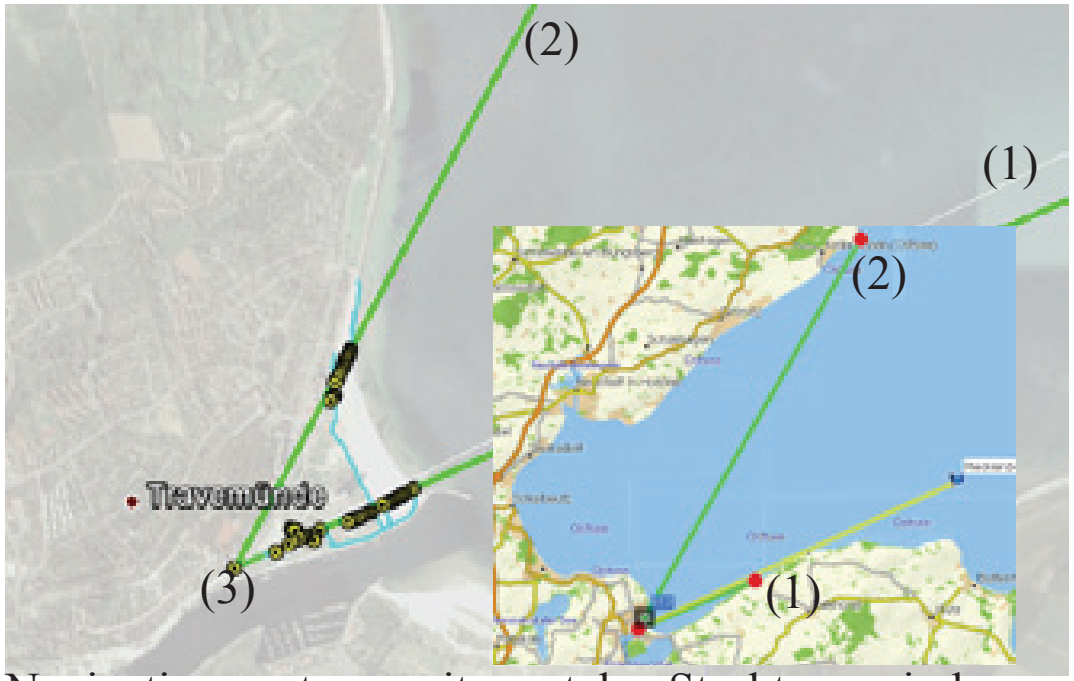


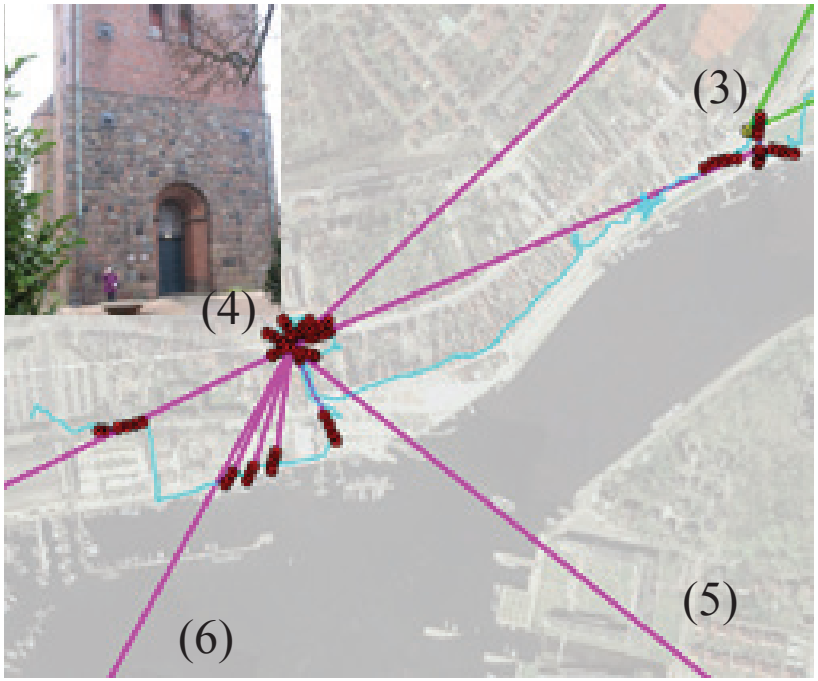




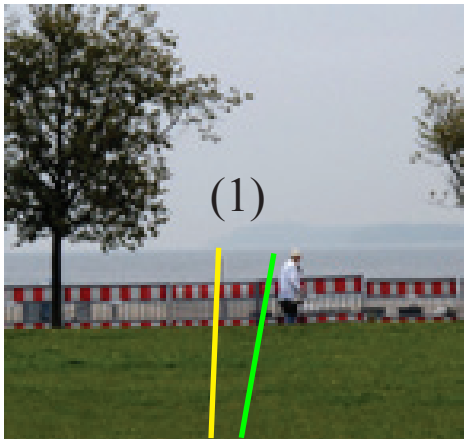
* Walter Diesing, Der Himmel auf Erden, (2005) ISBN 3-00-014524-9

„Sixpacks“ aus prähistorischer Zeit, NINS Neolitisches Informations- und Navigationssystem





Navigationssysteme mit mentalen Strukturen sind in der Literatur bekannt.* Bei Travemünde ist ein System zu beobachten, bei dem zwei Strukturen den Öffnungswinkel der Lübecker Bucht markieren zwischen der Mecklenburger Küste (1) und der Landspitze bei Kellenhusen (2). Ein weiteres verbindet u.a. die Orte der Kirchtürme von Travemünde (4), Dassow (5), Schlutup (6).



* T. Walli, Das Raetiastein GPS, Books on Demand, Norderstedt (2008) ISBN 978-3-8334-8963-1

Neue Erkenntnisse?

Zusammenfassung

- Bewußtsein:
  Es gibt ein kollektives Unterbewußtes, ebenso Informationsfelder (Zugriff wie beim Internet).
  Magnetische Wechselfelder und Wasser spielen eine wichtige Rolle bei der Informationsspeicherung und Übertragung.
  Experimente mit Magnetfeldern zeigen Reaktionen im menschlichen Körper
  Kühlwasser - Magnetfeld - EEG, rotierender Stabmagnet, rotierende geladene Kugel

- Die Experimente mit Mentalpfaden zeigen:
  Mit geistiger Tätigkeit lassen sich Strukturen erzeugen. Andere Personen können diese finden und identifizieren. Es scheint „unsichtbare Tinte“ in Form von unsichtbarer Materie zu geben, auf die man bewußt oder unbewußt zugreifen und somit Materie beeinflussen kann.
  Experimente mit Mentalpfaden:
  PsiTrack, Sixpack, Informationsübertragung auf Sixpacks

- Bewußtsein und Materie scheinen miteinander verknüpft zu sein.
  Unsichtbare Materie könnte eine entscheidende Rolle dabei zu spielen.
  Damit rückt die Physik mit ihrem Wissen über die Materie in den Bereich der Bewußtseinsforschung vor.

- Wissen und Erfahrung der Radiästhesie ist hierbei ein wichtiger Schlüssel für die Erweiterung unseres Weltbildes. Konsequenz: es gibt einen großen weißen Fleck, der erforscht werden sollte.

Kontakt: friedrich.balck@tu-clausthal.de

WWW: http://www.pe.tu-clausthal.de/agbalck

Literaturverzeichnis: /biosensor/b-literatur.htm
Übersicht: /biosensor/informationsfelder-evolution-002.pdf (30 MB, Buchentwurf)
/biosensor/radiaesthesie-wissenschaft.pdf
/biosensor/radiaesthesia-science-english-001.pdf
/biosensor/welcome.htm